

# STADTKURIER FLÖHA

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Flöha mit dem Ortsteil Falkenau

23. Jahrgang, Nr. 05/2016

Ausgabe vom 14. Mai 2016

## „Alte Baumwolle“ im Focus der TU Dresden

### Studenten entwickeln Ideen für die weitere Umgestaltung der Industriebrache

Am 7. April begann ein zweitägiger Workshop mit Studenten der Fakultät Architektur an der Technischen Universität Dresden.

Warum man sich an der TU Dresden für das Projekt in Flöha entschieden hat, begründete Professor Thomas Will, Leiter des Lehrstuhls für Denkmalpflege und Entwerfen an der TU Dresden, mit der Einzigartigkeit der „Alten Baumwolle“ in Flöha. Einzigartig nicht nur weil es sich hier um ein besonderes denkmalgeschütztes Areal handelt, sondern weil es sich dominierend inmitten einer Kleinstadt mit ca. 11000 Einwohnern befindet. Daraus resultiert eine enorme städtebauliche Herausforderung.

Die angereisten Studenten haben im Rahmen ihrer Ausbildung die Aufgabe, speziell für die drei Altbau-Gebäude an der Parkseite und dem sogenannten

„Oederaner Bau“ Entwürfe zu erarbeiten, die zur Denkmalmesse kommenden November in Leipzig präsentiert werden sollen.

Mit einem informellen Rundgang durch das gesamte Areal der Alten Baumwolle, an dem auch Oberbürgermeister Volker Holuscha teilnahm, wurden die über 30 Studentinnen und Studenten auf ihre Aufgabe eingestimmt. Große Beachtung fand im Anschluss die Besichtigung der Kindertagesstätte „Baumwollzwerg“ und des Wasserbaus. Die architektonische Umsetzung beider Objekte unter den strengen Auflagen des Denkmalschutzes war hier von besonderem Interesse und stieß auf große Anerkennung. Oberbürgermeister Volker Holuscha wünschte zum Abschluss des Rundgangs den Studierenden viel Erfolg und freut sich bereits auf die Ergebnisse ihrer Arbeit. (rs.) □



Im Rahmen eines zweitägigen Workshops besichtigen Studenten der TU Dresden das Areal der „Alten Baumwolle“. Zur Denkmalmesse im Herbst dieses Jahres sollen ihre Ergebnisse und Entwürfe vorliegen.  
Foto: rs.

## Mit Investoren weiter im Gespräch

Am 27.04.16 fand ein weiteres Treffen des Oberbürgermeisters mit Herrn Lion Bielefeld von der Phoenix Development GmbH, Eigentümer der Gebäude und Flächen um den Neubau und des Ballenlagers in der „Alten Baumwolle“, in Flöha statt. Das anderthalbstündige Gespräch war von einer offenen und konstruktiven Atmosphäre geprägt. Es wurde von beiden Seiten als positiv gewertet, dass das erste gemeinsame Gespräch im Februar großes Interesse von Medien und auch Unternehmen geweckt hat. Im beiderseitigen Einvernehmen wurden weitere konkrete Schritte abgesprochen, um das letztendliche Ziel, Ende 2016 eine klare und realistische Perspektive für die Weiterentwicklung des neuen Stadtzentrums vorstellen zu können, zu realisieren. In diesem Zusammenhang wurde ein weiteres Treffen beim Oberbürgermeister im August dieses Jahres vereinbart. Abschluss des Treffens war eine Vor-Ort-Begehung in der „Alten Baumwolle“. Dort konnten sich die Vertreter der Unternehmensgruppe ein Bild von dem Stand der Entwicklung des künftigen Stadtzentrums machen. Darüber hinaus verwies der Oberbürgermeister auf die Notwendigkeit bestimmter Maßnahmen am Neubau und am Ballenlager, um die Objekte besser zu sichern. Diese Sicherungsmaßnahmen werden zeitnah umgesetzt. (red.) □

## IN DIESER AUSGABE

Öffentliche Bekanntmachung	Seiten 02 – 03
5. Mittelsächsischer Wirtschaftstag	Seite 07
Baumwolle Flöha	Seite 08
Historischer Besiedlungszug	Seite 12
Geburtstage im Mai	Seite 16
Sportnachrichten	Seiten 17 – 18
Gottesdienste und Veranstaltungen der ev.-luth. Kirchen	Seite 22

## Öffentliche Bekanntmachung Nr. 06/2016 der Stadtverwaltung Flöha

### Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Flöha für den Bereich „Fläche für Bahnanlagen Kohlenstraße, Gemischte Baufläche Turnerstraße“ gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat von Flöha hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28. April 2016 den Entwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Flöha für den Bereich „Fläche für Bahnanlagen Kohlenstraße, Gemischte Baufläche Turnerstraße“ in der Fassung vom März 2016 gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Der Entwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes, der Entwurf der Begründung zur 4. Änderung einschließlich Umweltbericht sowie die bereits bei der Stadtverwaltung Flöha vorliegenden

umweltbezogenen Informationen und Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange liegen

**vom 23. Mai 2016 bis einschließlich 24. Juni 2016**

in der Stadtverwaltung Flöha, Foyer des Bauamtes im 3. Obergeschoss während der folgenden Dienststunden

montags, 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr,  
dienstags, 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr,

mittwochs, 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr,  
donnerstags, 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr,  
freitags, 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr  
zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Es sind folgende umweltbezogene Informationen auf der Grundlage des Umweltberichts (Entwurf in der Fassung vom März 2016) und der Stellungnahmen, die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden nach § 3(1) BauGB eingegangen sind, verfügbar:

Schutzgut	Art der vorhandenen Information
<b>Mensch / Immissionsschutz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Bereich Kohlenstraße: keine Freistellung von Bahnbetriebszwecken, keine bauliche Veränderung, keine Auswirkungen auf Schutzgut Mensch</li> <li>– Bereich Turnerstraße: durch Änderung von Gewerbegebiet in gemischte Baufläche geringere Auswirkungen auf umliegenden Nutzungen</li> </ul> <p><b>Stellungnahme des Landratsamtes Mittelsachsen, Referat Immissionsschutz vom 15.01.2016</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– durch Änderung der derzeitigen Darstellung in gemischte Baufläche wird sich das Emissionspotential der Gebiete deutlich verringern, in nachgelagerten Verfahren (z. B. Bebauungsplanverfahren) ist zu prüfen, ob die dann zulässigen Nutzungen mit höherem Schutzanspruch am jeweiligen Standort genehmigungskonform sind</li> </ul>
<b>Boden / Bodenschutz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Bereich Kohlenstraße: keine Freistellung von Bahnbetriebszwecken, keine bauliche Veränderung, keine Auswirkungen auf Schutzgut Boden</li> <li>– Bereich Turnerstraße: durch Änderung von Gewerbegebiet in gemischte Baufläche geringere Versiegelung (von GRZ 0,8 in GE Reduzierung auf GRZ 0,6 in MI)</li> <li>– kein Eingriff, keine Ausgleichsmaßnahmen erforderlich</li> <li>– Wasserhaltevermögen des Bodens</li> </ul>
<b>Wasser / Wasserschutz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Bereich Kohlenstraße: keine Freistellung von Bahnbetriebszwecken, keine bauliche Veränderung, keine Auswirkungen auf Schutzgut Wasser</li> <li>– Bereich Turnerstraße: durch Änderung von Gewerbegebiet in gemischte Baufläche geringere Versiegelung (von GRZ 0,8 in GE Reduzierung auf GRZ 0,6 in MI), geringerer Oberflächenwasseranfall</li> </ul>
<b>Pflanzen und Tiere / Naturschutz-</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Bereich Kohlenstraße: keine Freistellung von Bahnbetriebszwecken, keine bauliche Veränderung, keine Auswirkungen auf Schutzgüter Pflanzen und Tiere</li> <li>– Bereich Turnerstraße: durch bauliche Vornutzung sowie umgebende bauliche Nutzung und Verkehrsfläche geringe Artenvielfalt, Ansätze von Verbrachung in ungenutzten Grundstücken, brachgefallene Bausubstanz</li> <li>– kein Eingriff, keine Ausgleichsmaßnahmen erforderlich</li> </ul> <p><b>Stellungnahme des Landratsamtes Mittelsachsen, Referat Forst und Jagd vom 15.01.2016</b></p> <p>Bereich Kohlenstraße: für eine 0,9 ha große Teilfläche des Flurstücks 601/30 der Gemarkung Flöha wurde die Waldeigenschaft festgestellt, zu benachbarten Nutzungen ist ein Waldabstand von 30m einzuhalten oder in nachgeordneten Verfahren die Waldumwandlung zu beantragen</p> <p><b>Stellungnahme des Landratsamtes Mittelsachsen, Referat Naturschutz und Landwirtschaft vom 15.01.2016</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Änderung des Landschaftsplans</li> <li>– artenschutzrechtliche Betroffenheit prüfen</li> </ul>

Schutzgut	Art der vorhandenen Information
Klima / Klimaschutz	– es sind keine wesentlichen Auswirkungen auf das Klima zu erwarten
Kultur- und sonstige Sachgüter	– Bereich Kohlenstraße: keine wesentlichen Auswirkungen auf Kultur- und Sachgüter zu erwarten – Bereich Turnerstraße: Lage in archäologischer Relevanzzone  <b>Stellungnahme des Landesamtes für Archäologie vom 08.02.2016</b> Bereich Turnerstraße: archäologische Grabungen vor Baubeginn erforderlich
	– Landschaftsplan der Stadt Flöha vom März 1995

Während der Auslegungsfrist können von allen Bürgern Stellungnahmen zu dem Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes unberücksichtigt bleiben.

Flöha, 29. April 2016

Holuscha  
Oberbürgermeister



## Dezentrale Unterbringung von Flüchtlingen

### OB Holuscha: Integration ist Voraussetzung für ein friedliches Miteinander

Bis Mitte April sind, über die rund 25 Bewohner der Gemeinschaftsunterkunft am Rande des Satteltages hinaus, 13 Wohnungen unterschiedlicher Eigentümer in unserem Stadtgebiet von asylsuchenden jungen Familien bezogen worden. Das sind 50 asylsuchende Mitbewohner, verteilt im gesamten Stadtgebiet. Somit stehen noch 5 angemietete Einzelquartiere für zugewiesene Schutzsuchende zur Verfügung.

Weitere Verhandlungen über die Anmietung von Wohnungen im Stadtgebiet sind nicht geplant.

Oberbürgermeister Volker Holuscha sieht damit das Ziel einer dezentralen Unterbringung von zugewiesenen Flüchtlingen und Asylbewerbern in Wohnungen auf ei-

nem guten Weg.


Er fordert, dass es nunmehr wichtig ist, alle Städte und Gemeinden an der gerechten und damit verträglichen Unterbringung von Schutzsuchenden zu beteiligen. Nur wenn sich alle Kommunen angemessen in den Unterbringungs- und Betreuungsfragen einbringen, können die Herausforderungen 2016 vor Ort bewältigt werden und die Akzeptanz der Bevölkerung erhalten bleiben.

In den nächsten Wochen wird es Aufgabe des „Koordinierungskreis Asyl“ sein, sich weiter den Fragen der Integration zu stellen.

Diese Integration, so der Oberbürgermeister, ist die grundlegendste Voraussetzung eines friedlichen Miteinanders zwischen der Bürgerschaft und den Asylbe-

werbern. Es wird nicht einfach werden, für die vielen damit verbundenen Fragen und Probleme schnelle und unbürokratische Lösungen zu finden. Viele Flüchtlinge besitzen noch keinen Aufenthaltsstatus und werden nicht immer im Land bleiben können. Einige haben auch signalisiert, nach Erhalt des Bleiberechtes in andere Bundesländer zu ziehen.

Deshalb wird es für die Stadt Flöha und den Koordinierungskreis darauf ankommen, gemeinsam mit den ehrenamtlichen Helfern, Vereinen und caritativen Einrichtungen und Verbänden integrative Maßnahmen auf den Weg zu bringen und mit Leben zu erfüllen.

Diese Aufgabe wird die Stadtverwaltung nicht allein bewältigen können. 

## Einladung zur Informationsveranstaltung für gemeinnützige Vereine

### VEREIN ZUR ENTWICKLUNG DER ERZGEBIRGSREGION FLÖHA - UND ZSCHOPAOTAL e.V.



Der Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V. möchte in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. die Arbeit der Vereine in

der Region unterstützen und lädt ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger aus gemeinnützigen Vereinen zu einer weiteren kostenlosen Informationsveranstaltung ein

am **Mittwoch, den 08.06.2016**,  
von **18:00 bis 20:00 Uhr**,  
in das **Hotel „Waldesruh“**,  
**Obervorwerk 1**,  
**09514 Pockau-Lengefeld**.

Unter dem Titel „Gut informiert als Ehrenamtler- gefordert und gefördert im gemeinnützigen Verein“ werden u.a. ausgewählte Förderprogramme und wichtige Grundlagen rund um Förder- und Stiftungsmittel vorgestellt. Außerdem wird

das für den Landkreis Mittelsachsen geltende neue Förderprogramm „Land(auf)Schwung“ erläutert.

#### Schwerpunkte:

- Modellvorhaben „Land(auf)Schwung“
- Fördermittel- und Stiftungsrecherche
- Grundzüge der Antragstellung um Förder- oder Stiftungsmittel
- Antragslyrik und Antragsprosa in Antragskonzepten
- Vorstellung ausgewählter Programm- bzw. Stiftungs-Aufrufe

Frau Claudia Vater, die Koordinatorin des Sächsischen Landeskuratoriums Ländlicher Raum e. V., steht uns in bewährter Weise für eine umfassende Beratung zur Verfügung. Schulungsmaterial erhalten Sie kostenlos zur Veranstaltung.

Eine Voranmeldung ist aufgrund der begrenzten Platzkapazität unbedingt erforderlich!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten Sie, sich bei Interesse telefonisch, per Fax oder E-Mail in der Geschäftsstelle der Erzgebirgsregion Flöha- und

Zschopautal bis zum **31.05.2016** unter Angabe des Vereins und der Anzahl der Personen anzumelden:

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V.

Regionalmanagerin

Frau Andrea Pötzscher

Gahlenzer Straße 65, 09569 Oederan

Telefon: 037292 / 28 97 66

Fax: 037292 / 28 97 68,

E-Mail: [info@floeha-zschopautal.de](mailto:info@floeha-zschopautal.de)

## Förderprogramm Land(auf)Schwung: Antragstellung wieder möglich

Seit Mitte des vergangenen Jahres ist Mittelsachsen eine von bundesweit dreizehn Regionen, die in den Genuss von Fördermitteln des Bundesmodellprogramms Land(auf)Schwung kommen. Unterstützt werden vor allem pfiffige Ideen, wie Bürger, Vereine und Privatpersonen neue Angebote zur Daseinsvorsorge schaffen und damit die kommunalen Leistungen ergänzen können. Der erste Projektauswahltermin des Jahres 2016 hat im April stattgefunden.

Für das laufende Jahr wie auch für 2017 und 2018 stehen weitere Mittel zur Verfügung. Für die zweite Auswahlrunde können Interessenten bis zum 31.05.2016 Ideenskizzen einreichen. Informationen, Unterlagen und Ansprechpartner sind unter [www.landaufschwung-mittelsachsen.de](http://www.landaufschwung-mittelsachsen.de) zu finden.

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V.

Regionalmanagerin

Frau Andrea Pötzscher

Gahlenzer Straße 65, 09569 Oederan

Telefon: 037292 / 28 97 66

Fax: 037292 / 28 97 68,

E-Mail: [info@floeha-zschopautal.de](mailto:info@floeha-zschopautal.de)

## Flöhas neue Stadtwehroleitung berufen

Zur Stadtratssitzung am 31. März 2016 berief der Stadtrat Flöha die neue Stadtwehroleitung.

Die neue Stadtwehroleitung setzt sich nunmehr aus zwei Feuerwehren, der Ortsfeuerwehr Flöha und der Ortsfeuerwehr Falkenau zusammen. Stadtwehroleiter und Wehroleiter der Flöhaer Ortsfeuerwehr ist Matthias Richter. Sein Stellvertreter ist der Wehroleiter der Ortsfeuerwehr Falkenau, Daniel Müller.

Stellvertretende Wehroleiter der Ortsfeuerwehr Flöha sind Sven Nothnagel und Silvio Schindler. Zu stellvertretenden Wehroleitern der Ortsfeuerwehr Falkenau wurden Björn Bork und Philipp Schaarschmidt berufen.

Oberbürgermeister Volker Holuscha gratulierte den Kameraden zu ihrer Berufung und betonte die besondere Rolle und Verantwortung der neuen Stadtwehroleitung für unser Gemeinwesen.



Matthias Richter, Daniel Müller, Sven Nothnagel, Silvio Schindler, Björn Bork und Philipp Schaarschmidt (v.l.n.r.) bei der Entgegennahme der Berufungsurkunden. Foto A. Stefan

## Die Öffnungszeiten und Telefonanschlüsse der Stadtverwaltung Flöha

Montag:	geschlossen
Dienstag	09.00 bis 12.00 und von 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 und von 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

#### Zusätzliche Öffnungszeiten des Standesamtes zur Anzeige von Sterbefällen:

Montag:	9.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 14.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 14.00 Uhr

In besonderen Fällen besteht nach vorheriger Anmeldung die Möglichkeit, auch außerhalb der Öffnungszeiten in den Ämtern vorzusprechen.

#### Telefonanschlüsse:

Vermittlung:	791 0
Sekretariat Oberbürgermeister :	791 101
Hauptamt:	791 104
Bauverwaltung	791 148
Standesamt	791 167
Kämmerei	791 120

Bereitschaftstelefon für dringende Anliegen am Wochenende: 0173-3862415

Hausanschrift der Stadtverwaltung:

Stadtverwaltung Flöha, Augustusburger Straße 90, 09557 Flöha

Fax:	03726-2419
E-Mail:	<a href="mailto:info@floeha.de">info@floeha.de</a>
Internet:	<a href="http://www.floeha.de">www.floeha.de</a>
Facebook:	<a href="https://www.facebook.com/floeha">www.facebook.com/floeha</a>
twitter:	<a href="https://twitter.com/stadtfloeha">https://twitter.com/stadtfloeha</a> <input type="checkbox"/>

## Flöhaer Jugendfeuerwehr jetzt mit Verstärkung aus Falkenau

### Truppe auch bei Festen in der Stadt sehr gefragt

Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Flöha treffen sich immer zweimal pro Monat montags in der Zeit von 17.00 bis 18.30 Uhr an der Feuerwache an der Turnerstraße, um in ihren Diensten unter anderem zu üben, wie Schläuche richtig ausgerollt und Schlauchverbindungen fachgerecht hergestellt werden. Insgesamt umfasst die Truppe 17 Mitglieder, neue Interessenten sind stets herzlich willkommen.

Bei ihren Diensten bleibt der Flöhaer Feuerwehrynachwuchs, bei dem Michael Frenzel, Aiko Rehwagen und Toni Strohbach das Ausbildungsteam bilden, jedoch nicht unter sich. Denn von der Ortsfeuerwehr Falkenau mischen drei Schüler mit. Sie werden von Kai Hammer betreut, der 39-Jährige kümmert sich unter anderem auch um die An- und Abreise der kleinen Falkenauer Truppe. „Ich habe die Aufgabe vor rund zwei Monaten übernommen und möchte mithelfen, dass unsere Jugend-



Mitglieder der Flöhaer Jugendfeuerwehr bei der 24-Stunden-Übung im Memminger Stadtteil Amendingen. Ein Teil des Übungsszenarios war die Abstumpfung einer Ölspur.  
Foto: A. Rehwagen

feuerwehr in Falkenau wieder Zuwachs bekommt“, sagte der Truppführer, der seit rund 20 Jahren die Uniform der Freiwilligen Feuerwehr trägt. Dieses Ziel verfolgt auch Michael Frenzel, der Chef des Flöhaer Nachwuchs-Teams. „Wir hoffen, dass noch mehr Interessenten aus Falkenau zu uns stoßen. Die Dienste werden

aber weiterhin in Flöha stattfinden“, sagte Frenzel. Zuletzt waren zwei Falkenauer und vier Flöhaer Jungs bei einer aufregenden 24-Stunden-Übung dabei, die im Memminger Stadtteil Amendingen stattfand. „Dort haben wir große Herausforderungen meistern müssen“, sagte Aiko Rehwagen, der bei der Übung zu den Betreuern gehörte. Zum Flusspiratentreffen Anfang Juni wird die Truppe bei der Ausgestaltung des Kinderfestes mithelfen, bei der offiziellen Einweihung des Falkenauer Feuerwehrgerätehauses präsent und beim Straßenfest Ende August in Flöha mit dabei sein. „Wir trainieren auch für verschiedene regionale Wettkämpfe, wie die Gruppenstaffette und sind beim traditionellen Flöhaer Feuerwehrfest Anfang September dabei“, sagte Frenzel. (kbe)

Info-Telefon der Jugendfeuerwehr:  
0174/1954757



## Flöha beteiligt sich am Tag der Städtebauförderung 2016

### Stadtrundgang für interessierte Bürger am 21. Mai

Bereits zum zweiten Mal beteiligt sich die Stadt Flöha mit einer Veranstaltung am Tag der Städtebauförderung, der in diesem Jahr am 21. Mai stattfindet. Der „Tag der Städtebauförderung ist eine gemeinsame Initiative von Bund, Ländern, Deutschem Städtetag sowie Deutschem Städte- und Gemeindebund.

Im vergangenen Jahr war das Fördergebiet „Alte Baumwolle“ Gegenstand des Aktionstages. Dabei konnten den interessierten Teilnehmern interessante Informationen zu abgeschlossenen und bevorstehenden Projekten bei der Gestaltung des neuen Flöhaer Stadtzentrums vermittelt werden.

Für den diesjährigen „Tag der Städtebauförderung“ ist nun ein Rundgang mit interessierten Bürgern durch das aktuelle Stadtumbaugebiet „Stadtteilge-

biet Flöha“ geplant. Hier sollen aktuelle Schwerpunktprojekte der Städtebauförderung vorgestellt werden.

Oberbürgermeister Volker Holuscha lädt die Bürger der Stadt herzlich dazu ein und sagt: „Als Stadtrat und nunmehr als

Oberbürgermeister konnte und kann ich fast täglich beobachten, wie positiv sich die Städtebauförderung auf unsere Stadt ausgewirkt hat. Als eines der herausragenden Beispielprojekte möchte ich unsere Oberschule und die dazugehörigen

Freianlagen nennen. Mit unserer Aktion zum Tag der Städtebauförderung laden wir alle Bürger unserer Stadt zur aktiven Mitwirkung am Stadtumbauprozess ein. Ideen für neue Projekte sind dabei ebenso gefragt, wie konstruktive Kritik an realisierten Projekten.“

Der Rundgang findet am 21.05.2016 von 10:00 bis ca. 12:30 Uhr statt. Treffpunkt ist der Busbahnhof an der Bahnhofstraße. Stationen des Rundgangs sind unter anderem der Bahnhof, das Förderschulzentrum und der Festplatz. (A.S.)



Zum Stadtrundgang am 21. Mai wird auch das Förderschulzentrum in der Schillerstraße besichtigt.



## Erlebnistage „Montane Kulturlandschaft Erzgebirge“ am 04. und 05. Juni 2016 – Auf der Zielgeraden zum UNESCO-Welterbe!



Am ersten Juni-Wochenende finden wieder in zahlreichen Besucherbergwerken, Bergbaulandschaften und bergbauhistorischen Einrichtungen die „**Erlebnistage Montane Kulturlandschaft Erzgebirge**“ statt.

Mit Sondervorführungen, Wanderungen und vielen anderen Angeboten für Groß und Klein sind Sie herzlich einladen, die Montanregion Erzgebirge auf dem Weg zum UNESCO-Welterbe zu entdecken. In diesem Jahr erstreckt sich die bunte Palette von insgesamt 47 Erlebnisangeboten von Berggießhübel und Altenberg im Osten bis nach Eibenstock und Kirchberg im Westen des Erzgebirges.

Übertage können erhaltene Erzwäschen, Hammerwerke, Sakralbauten und andere historische Anlagen besichtigt werden. Die Untertage-Fans kommen z.B. bei Sonderführungen in Besucherbergwerken und „Welterbe-Touren“ auf ihre Kosten.

Alle Wanderfreunde sind zu bergbauthematischen Wanderungen in ehemaligen Bergbaureviere und Bergbaulandschaften oder gemeinsam mit der Familie entlang verschiedener Bergbaulehrpfade eingeladen.

Auch auf der tschechischen Seite des Erzgebirges locken Besucherbergwerke mit untertägigen Führungen.

Alle 47 Erlebnistags-Angebote werden in der kostenfreien Übersichtskarte „**Bergbau & Kulturschätze**“, die anlässlich der Erlebnistage neu aufgelegt wurde, vorgestellt. Diese Karte erhalten Sie in ab Mitte April in Ihrer nächsten Tourist Information sowie ab sofort beim Tourismusverband Erzgebirge e.V. (Tel. 03733 / 188 00 88, [www.ergzgebirge-tourismus.de](http://www.ergzgebirge-tourismus.de)).

### Zusatzinformation:

Alle Angebote der Erlebnistage finden Sie unter: <http://www.ergzgebirge-tou->

[www.ergzgebirge-tourismus.de/bergbau-kultur/erlebnistage-montane-kulturlandschaft/](http://www.ergzgebirge-tourismus.de/bergbau-kultur/erlebnistage-montane-kulturlandschaft/)  
Informationen zum UNESCO-Welterbe-projekt unter [www.montanregion-ergzgebirge.de](http://www.montanregion-ergzgebirge.de)

Insgesamt 32 Veranstaltungsorte der Erlebnistage sind Teil der eingereichten UNESCO-Bewerbung. Es wurden insgesamt 85 Bestandteile ausgewählt, die die historischen Bergbau- und Montanlandschaften des sächsischen und böhmischen Erzgebirges repräsentieren. 79 Bestandteile befinden sich auf sächsischer, sechs auf tschechischer Seite. Im Sommer 2016 wird es ernst – denn dann wird das UNESCO-Welterbekomitee auf seiner Sitzung in Istanbul über den Welterbeantrag der „Montanen Kulturlandschaft Erzgebirge/Krušnohoří“ entscheiden.

### Kontakt:

Tourismusverband Erzgebirge e.V.,  
Adam-Ries-Straße 16,  
09456 Annaberg-Buchholz  
Tel. 03733/1880088,  
E-Mail: [info@ergzgebirge-tourismus.de](mailto:info@ergzgebirge-tourismus.de),  
[www.ergzgebirge-tourismus.de](http://www.ergzgebirge-tourismus.de) □

## Für eine saubere Stadt

### OB dankt allen fleißigen Helfern zum Frühjahrsputz

Über 40 Bürgerinnen und Bürger haben sich am Samstag, dem 16. April, trotz eines verregneten Vormittags, an verschiedenen Orten im Stadtgebiet am traditionellen Frühjahrsputz beteiligt.

Im Park an der „Alten Baumwolle“ wurde

unter erschwerten Bedingungen das nasse Laub entfernt und die Flächen um die beiden Brunnenanlagen gesäubert, so dass die Brunnen nunmehr wieder in Betrieb genommen werden konnten.

In Falkenau rief der Heimatverein zur

Säuberung des Geländes hinter dem Volkshaus sowie der Blitzzeiche und am Schreyereck auf.

Auch an unserer Grundschule „Friedrich Schiller“ legten rund 150 Eltern, Schüler und Lehrer mit Hand an, um im Rahmen des „Projektes Schul- und Pausenhofgestaltung“ zur Verschönerung und Neugestaltung der schulischen Außenanlagen beizutragen. So wurde der Schulhof gesäubert und der Schulgarten bekam ein neues attraktives Frühjahrskleid.

Ich möchte mich bei allen Teilnehmern, Helfern und Sponsoren für ihre geleisteten Beiträge zur Verschönerung unserer Stadt recht herzlich bedanken.

Volker Holuscha  
Oberbürgermeister □



Auch die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs unterstützten die Helfer zum freiwilligen Arbeitseinsatz zur Verschönerung des Parks an der „Alten Baumwolle“. Foto: K. Berger

## Nestbau wird aktiv unterstützt

### Mittelsachsen startet Pilotprojekt gegen Abwanderung



Seit 1990 verlor der Landkreis Mittelsachsen ca. 76.000 Einwohner und damit 19,3% seiner ursprünglichen Einwohnerzahl. Ein Pilotprojekt, das auf innovative Art und Weise versucht, dem Bevölkerungsverlust entgegenzuwirken ist die „Nestbau-Zentrale“. Sie bietet einen Service, um junge Menschen im Landkreis zu halten und Rückkehrwillige bei ersten Schritten in der neuen, alten Heimat zu unterstützen. Eine Untersuchung im Rahmen eines „Return“ Projektes des Leibniz-Institut für Länderkunde aus dem Jahr 2013 ergab, dass für eine Entscheidung zur Rückkehr die allgemeine Lebenssituation, die Familiensituation und die Nähe zu Freunden oft wichtiger ist, als die persönliche Karriere und das Einkommen. Die mittelsächsische Nestbau-Zentrale hat sich zur Aufgabe gemacht, sämtliche

Informationen, die Bleibebereite oder Rückkehrer benötigen zu bündeln und diese aus einer Hand zur Verfügung zu stellen. Ob Fragen zu Kita-Plätzen, Arbeitsstellen oder Freizeitmöglichkeiten, in der Nestbau-Zentrale erhalten die Interessenten einen Überblick, eine Erst-Beratung und werden mit dem zuständigen Ansprechpartner verbunden.

Das Projektmanagement baut hierzu ein entsprechendes Netzwerk auf, um die Nestbau-Zentrale als Schnittstelle zu etablieren. In den vergangenen Wochen sprach Nestbau-Koordinator Stefan Oertel mit zahlreichen Akteuren im Landkreis Mittelsachsen, darunter auch zahlreiche Bürgermeister. Die Gesprächspartner betonten die hohe Bedeutung, die der Arbeitsplatz bei der Wahl des Wohnstandortes ausmacht und signalisierten ihre aktive Unterstützung bei der Umsetzung des Projektes. „Die Nestbau-Zentrale und die damit verbundene Idee, Bleibebereiten und Rückkehrern Informationen bedarfsgerecht und gebündelt zur Verfügung zu stellen, ist für uns von großem Interesse“, erläutert Dr. Lothar Beier, der

1. Beigeordnete des Landkreises Mittelsachsen. „Auch für Unternehmen kann dies ein attraktiver Service sein, den sie für das Anwerben und langfristige Halten von Fachkräften in Anspruch nehmen können“, ist sich Beier sicher.

Derzeit setzt das Team der Nestbau-Zentrale eine Homepage um und bereitet eine Service-Mappe vor. Die Idee, potenziellen Nestbauern eine Servicemappe zur Verfügung zu stellen, findet Bettina Keller (Foto) gut. „Leute, die ihren Wohnort nach Freiberg verlagern, melden sich in der Regel zuerst in unserem Bürgerbüro. Dort würden wir die Servicemappe gern auslegen“, bestätigt sie.

**Was würde Ihr Kind, Ihr Enkelkind bzw. Verwandte und Bekannte zu einer Rückkehr in die mittelsächsische Heimat bewegen? Schreiben Sie uns!**

#### Kontakt:

**Nestbau-Zentrale Mittelsachsen**  
Nestbau-Koordinator Stefan Oertel  
Rosa-Luxemburg-Str. 1, 04720 Döbeln  
Email: info@nestbau-mittelsachsen.de ☐

## 5. Mittelsächsischer Wirtschaftstag zum Thema „Wertewandel in der Wirtschaft“

### Kommentar des Oberbürgermeisters Volker Holuscha

Der diesjährige „5. Mittelsächsische Wirtschaftstag“, organisiert durch die landkreiseigene SAXONIA Standortentwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH, hat sich am 4. April erstmals mit der aktuellen Wertediskussion aus der Sicht des Mittelstandes befasst.

Der Wandel uns leitender Werte hat sich dramatisch beschleunigt. Das führt zum Bedürfnis nach Orientierung und zur Notwendigkeit, die überlieferten Werte stellenweise neu zu interpretieren. Dabei fällt dem Unternehmertum und seiner Verantwortung insbesondere im Mittelstand eine bedeutende Rolle zu, die grundlegenden Werte im Leben zu erfüllen und den Wertewandel positiv mitzugestalten. Wirtschaft und Vertrauen, Fairness, Weitsicht und Verlässlichkeit, Führungsverantwortung und Führungsstil, Wertebewusstsein, Unternehmensnachfolge, Familie, Unternehmensegeist und Verantwortungsbereitschaft sind einige der wichtigen Schlagwörter, auf denen die Veranstaltung zielte. Als Hauptredner und Impulsgeber des Wirtschaftstages konnten die Veranstalter den Kanzler der Hochschule von St. Anselmo, Abt von St. An-

selmo und Abtprimas des gesamten Benediktinerordens, Dr. phil. Notker Wolf OSB, gewinnen. Darüber hinaus hielten die CDU-Bundestagsabgeordnete Veronika Bellmann und der 1. Beigeordnete des Landrates, Dr. Lothar Beier weitere Statements zum Thema Wertewandel. Der Vortragsblock wurde durch eine Podiumsdiskussion abgerundet. In dieser tauschten mehrere Gäste ihre Erfahrungen und Sichtweisen zu ethischen Fragen der nationalen und globalen Wirtschafts- und Finanzpolitik mit Dr. phil. Notker Wolf aus. So unter anderem der Vorstandsvorsitzende der envia Mittel-

deutsche Energie AG Herr Hartmann, die Vorsitzende der Arbeitsagentur Freiberg Frau Heine, der Vorstandsvorsitzende der Volksbank Mittweida e.G. Herr Schlagenhauer oder der Rektor der Hochschule Mittweida Prof. Dr. Hilmer.

Die Teilnehmer der Veranstaltung waren sich darüber einig, dass der Wertewandel eine wichtige Säule unserer demographischen Herausforderung ist und unter dem Hintergrund der aktuellen Migrationsdiskussion auch global betrachtet werden muss. Nur Unternehmen, die sich künftig nachhaltig den Fragen ihrer ökonomischen, ökologischen und sozialen

Verantwortung gegenüber der Gesellschaft stellen, werden auch langfristig der immer schneller und vielfältiger werdenden Entwicklung und Vernetzung unserer Arbeits- und Lebenswelt gerecht. Unternehmen deren Ziel der schnelle gewinnträchtige Erfolg ist und die dafür die ethischen Werte der modernen kultivierten Gesellschaft verfallen lassen, werden die Anforderungen der Zukunft nicht meistern.



Volker Holuscha  
Oberbürgermeister ☐



## ARCHITEKTURSTUDENTEN ENTDECKEN DIE ALTE BAUMWOLLE

„Beeindruckend.“ – „Wunderschön.“ – „Etwas ganz Besonderes.“ Die ersten Reaktionen der Architekturstudenten, die an diesem Apriltag die Alte Baumwolle betreten, zeigt eindrucksvoll: Auch mehr als 200 Jahre nach ihrer Entstehung haben die Gebäude nichts von ihrem Charme verloren. Die Studenten stellen Fragen, zeichnen Skizzen, diskutieren, schreiben erste Ideen auf. Vor Augen ein Ziel: Jeder von ihnen möchte mit seinem Konzept, seiner Idee, seiner Vision von der Zukunft der drei Altbauten entlang des Parks den studentischen Architekturwettbewerb „Messeakademie 2016“ gewinnen.

„Ich habe den Studenten geraten, die Gebäude mit verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten“, erklärt Architekt Prof. Thomas Will von der TU Dresden, der seine Studenten an diesem Tag begleitet. „Der laienhafte Blick wäre vielleicht Wehmut, weil ein Gebäude kaputt und verlassen ist. Dann gibt es den Blick des architektonisch Interessierten, der sofort begeistert ist, die Potenziale sieht und gleich überlegt, was man hier machen kann.“



Aber auch der dritte Blick, der des erfahrenen Architekten, ist wichtig, denn er erkennt die Probleme und Hürden. Auf diese Mischung kommt es an.“ Einen entscheidenden Vorteil hat die Alte Baumwolle im Vergleich zu anderen Baudenkmalern, die noch darauf war-

ten, aus dem Dornröschenschlaf geweckt zu werden: Hier fängt man nicht bei Null an, es ist bereits viel geschehen. „Mit dem Wasserbau und der Shedhalle gibt es zwei gute Beispiele, die zeigen, wie es funktionieren kann“, sagt einer der Studenten, Maximilian

aus Ingolstadt. „Man spürt bei allen Beteiligten, dass einfach Leben in dem Projekt steckt“, findet Paul aus Bayreuth. „Nun ist es eine echte Herausforderung, auch aus den Altbauten etwas zu machen“, bemerkt Luise aus Riesa. Bei Marie aus Hohenstein-Ernstthal steht der Wettbewerb selbst gar nicht so sehr im Vordergrund: „Es ist viel mehr die Lust, hier etwas Cooles draus zu machen, der Spaß am Entwerfen. Das Potenzial ist auf jeden Fall vorhanden.“

Nach den zwei Entdeckertagen, an denen sich neben den angehenden Architekten von der TU Dresden anschließend auch Studenten weiterer Universitäten vor Ort ein Bild von der Alten Baumwolle gemacht haben, geht es nun an die Arbeit. „Wir haben schon ein paar Ideen im Kopf“, sagt Paul aus Bayreuth. „Die gilt es jetzt zu Papier zu bringen.“ Bis zum 31. August haben die Studenten Zeit, ihre Wettbewerbsarbeiten fertigzustellen und einzureichen.

## IM INTERVIEW: INA MALGUT, PROJEKT BETREUERIN DER MESSEAKADEMIE 2016

Die Alte Baumwolle hat es geschafft, als eines von vier Baudenkmalern für den deutschlandweit bedeutsamen Architekturwettbewerb „Messeakademie 2016“ ausgewählt zu werden. Was macht sie aus Ihrer Sicht zu einem einzigartigen und besonders erhaltenswerten Denkmal?

Die Alte Baumwolle gehört zu den ältesten Industriestandorten Sachsens. Der umfangreiche Industriekomplex umfasst noch heute Bauten aus der Gründungszeit um 1809 sowie Erweiterungs- und Ergänzungsbauten aus unterschiedlichen Expansionszeiten, so dass die Entwicklung des Fabrikbaus von den Anfängen der maschinellen Textilproduktion bis ins 20. Jahrhundert in außergewöhnlicher Weise nachvollziehbar und ablesbar bleibt. Die mas-

siven, stadtbildprägenden Gebäude sind auch in besonderer Weise architektonisch gestaltet: Aufwändig gegliederte Klinkerfassaden und beachtliche historische Backsteinbauten mit Ecktürmen prägen das Areal – Bauten mit Geschichte und „Gesicht“. Die Stadt Flöha kann sich glücklich schätzen, hier über eine solch herausragende Industriearchitektur zu verfügen, die auch das heutige Bild der Stadt unverwechselbar macht.

**Worauf legt die Jury bei der Bewertung der Konzepte, mit denen die Architekturstudenten im Wettbewerb antreten, besonderen Wert?**

Im Fokus stehen mehrere Fragen: Sind es praxistaugliche Lösungen, die das Denkmal in seiner gewachsenen Struktur erkennbar

lassen? Wie haben sich die Studierenden mit dem konkreten Umfeld und der Situation vor Ort beschäftigt? Herrscht eine ausgewogene Balance zwischen baulichen Ergänzungen oder Veränderungen und dem überlieferten Bestand? Und wurde die jeweilige objektspezifische Aufgabenstellung beachtet?

Die zehn besten Entwürfe werden auf der Messe „denkmal“ vom 10. bis 12. November 2016 in Leipzig zu sehen sein. Die drei besten Entwürfe werden im Rahmen eines Fachkolloquiums von den Verfassern selbst vorgestellt und im Anschluss prämiert. Man darf gespannt sein, wie viele Entwürfe zur Alten Baumwolle darunter sein werden.



# WIR SUCHEN:

**Einfamilienhäuser  
Eigentumswohnungen  
Mehrfamilienhäuser  
Bauland**

**Wir bieten:**

**ATTRAKTIVE MASSIVHAUS - ANGEBOTE**

**Infos:**

**03726 /724891**

Augustusbürger Str. 118  
09557 Flöha

[floeha@bost-immobilien.de](mailto:floeha@bost-immobilien.de)

**bost.de**

**BOST**  
**Immobilien**  
F L Ö H A



## TIPPMANN.OTTO.SITZ

RECHTSANWÄLTE · WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Fachanwalt für Familienrecht

Fachanwalt für Sozialrecht

Fachanwalt für Strafrecht

Fachanwalt für Verkehrsrecht

Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht

**Qualifikation macht den Unterschied.**

KOSTENFREI AUS ALLEN NETZEN:

**0800 588 96 62**

Claußstraße 1 • 09557 Flöha • Telefon: 0 37 26 - 5 89 60 • [floeha@recht4you.com](mailto:floeha@recht4you.com) • [www.recht4you.com](http://www.recht4you.com)



WIR VERKAUFEN  
TRÄUME

## DER Touristik Partner-Unternehmen Reisewelt Flöha

Augustusbürger Str. 48  
09557 Flöha

t: + 49 3726 – 78 48 27 · [info@reisewelt-floeha.de](mailto:info@reisewelt-floeha.de)  
[www.reisewelt-floeha.de](http://www.reisewelt-floeha.de)



**DER**  
Touristik  
Partner

## Informationen des Ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienstes

Wenn Sie in der Begleitung Ihrer schwerkranken Angehörigen Unterstützung und Rückenstärkung suchen, möchten wir Sie gern mit Rat und Tat unterstützen. Zum Erstellen vorsorgender Verfügungen (Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht) beraten wir Sie gern.

Nach dem Tod eines lieben Menschen fühlt man sich oft so fremd in seinem bisherigen Leben und wünscht sich wohl ein Gegenüber, das zuhört und DA ist, wenn man auf dem Trauerweg nicht weiter kommt. Sie können zu uns ins Erinnerungscafé für Trauernde kommen oder in

Einzelgesprächen begleitet werden.  
**Erinnerungscafé für Trauernde immer am 3. Dienstag eines Monats im Diakonie-Zentrum Flöha, Bahnhofstr.8 b von 16:00 bis 18:00 Uhr.**

Alle Angebote sind für Sie kostenfrei.

**Kontakt: 03726-718551 Ansprechpartner: Frau Rabe, Frau Friese, Frau Baar Flöha, Bahnhofstr. 8, Dachgeschoss**  
Wir laden herzlich ein zum Öffentlichen Abend des Ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienstes am Mittwoch, 18.05.2016 um 19:00 Uhr in Franken-

berg, Kopernikusstr.1, Veranstaltungsraum der Diakonie

Thema: Die Perfektionismusfalle - Mut zur Unvollkommenheit Referentin: Frau Elisabeth Knoth, Plauen

Irene Rabe, Koordinatorin des Ambulanten Hospizdienstes

### „Brücken von Flöha“

Ein Multimediavortrag des Vereins für Stadtgeschichte Flöha mit Ortschronist Lothar Schreiter, am 31. Mai 2016 im Stadtsaal in der „Alten Baumwolle“ Flöha. Beginn ist 19.00 Uhr.

Der Eintritt ist frei.

## Bürgerbeteiligung für Leitbild des Landkreises

### Landkreis bittet Bürger um Mithilfe bei der strategischen Entwicklung Mittelsachsens

Bis zum 3. Juni 2016 haben die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Mittelsachsen die Möglichkeit, sich aktiv bei der Erarbeitung des Leitbildes des Landkreises Mittelsachsens einzubringen. In der Ausgabe des Mittelsachsenkuriers vom 20. April ist ein zweiseitiger Fragebogen mit 14 Fragenkomplexen zum Ausfüllen abgedruckt. Zusätzlich steht über die Internetseite <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/msn/start->

seite seit dem 20. April 2016 ein Onlinefragebogen zur Verfügung.

Abgabetermin für den Fragebogen ist der 3. Juni 2016 mit dem Kennwort „Leitbild“ beim Landratsamt Mittelsachsen, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg

Der ausgefüllte Fragebogen kann bis zum 31. Mai 2016 auch in der Stadtverwaltung Flöha abgegeben werden.

### Neues Computerprogramm im Einwohnermeldeamt läuft stabil

Seit Dienstag, dem 26. April 2016 arbeitet das Flöhaer Einwohnermeldeamt mit einem neuen Computerprogramm. Über mehrere Tage wurde das Amt mit einer komplett neuen Software ausgestattet.

Trotz einer intensiven Testphase des neuen Programms kam es aufgrund der Komplexität des Systems zu Anlaufproblemen und damit verbunden zu längeren Wartezeiten. Auch momentan kann es in speziellen Fällen noch zu verlängerten Bearbeitungsvorgängen kommen. Wir bitten um Entschuldigung und danken den Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis.

## Von Flöha nach Chomutov

### Saisonverkehr der Erzgebirgsbahn und der Tschechische Bahn seit 1. Mai



Die Erzgebirgsbahn und die Tschechische Bahn haben den Verkehr zwischen Cranzahl, Vejprty und weiter bis nach Chomutov wieder aufgenommen.

Wegen der vielen Nachfragen nach dem grenzüberschreitenden Verkehr wird die Zugverbindung als Saisonverkehr wieder angeboten.

Vom 1. Mai bis zum 25. September 2016 fahren die Züge der Erzgebirgsbahn an

Samstagen und Sonntagen um 9.36 Uhr ab dem Chemnitzer Hauptbahnhof über Annaberg-Buchholz und Cranzahl bis nach Vejprty. Zur Weiterfahrt bis Chomutov steigen Reisende hier in die Tschechische Bahn um. Jeweils 16.09 Uhr geht es von Chomutov bis nach Cranzahl und 18.01 Uhr mit der Erzgebirgsbahn zurück nach Chemnitz.

Gerade für Wanderer bietet diese Verbindung die Möglichkeit für grenzübergreifende Ausflüge. Foto: Plakat DB

Den Fahrplan für diese Strecke können



Sie auf der Webseite der Stadt Flöha im Nachrichtenbereich „Aktuelles“ abrufen oder über den nebenstehenden QR-Code downloaden.

### Beratung der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen

#### Für Unternehmer und Existenzgründer – kostenfrei

IHK Geschäftsstelle  
Halsbrücker Str. 34  
09599 Freiberg

#### Termine:

Montag-Donnerstag: 07:30-16:30 Uhr  
Freitag: 07:30-14:00 Uhr

Kontakt zum Fachberater:  
Tel.: 03731/79865-0

E-Mail: [freiberg@chemnitz.ihk.de](mailto:freiberg@chemnitz.ihk.de)

Web: [www.chemnitz.ihk24.de](http://www.chemnitz.ihk24.de)

Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!

## Warnung der Bevölkerung bei Katastrophen

Der Landkreis Mittelsachsen beabsichtigt erstmals ab dem Jahr 2016 einmal pro Jahr, jeweils den ersten Sonnabend im Mai um 11.00 Uhr, eine Probealarmierung durchzuführen. In diesem Zusammenhang soll eine verbesserte Wahrnehmung der Bevölkerung auf die Sirensignale erfolgen und die Funktionsfähigkeit der Sirenen überprüft werden.

In diesem Jahr ist die Probealarmierung für Sonnabend, 7. Mai 2016, 11.00 Uhr vorgesehen.

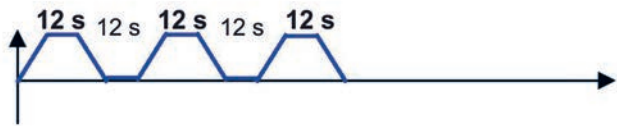
Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass im Ereignisfall nach Auslösung des Sirensignals „Warnung der Bevölkerung von einer Gefahr“ weitergehende Informationen an die Bevölkerung mittels örtlicher Lautsprecherdurchsagen oder über den Rundfunk, vorzugsweise über den Sender „MDR 1-Radio Sachsen“, übermittelt werden. □

### Sirensignale im Freistaat Sachsen

#### Signal 1 - Signalprobe



#### Signal 2 - Feueralarm



#### Signal 3 - Warnung vor einer Gefahr - Rundfunkgeräte einschalten und auf Durchsagen achten!

einminütiger Heulton  
(6 Töne von jeweils 5 Sek. Dauer und 5 Sek. Pause)



### Werbung

Werbung

SIMPLY CLEVER

ŠKODA

**TRAVEL IN STYLE.  
TRAVEL IN SPACE.**

**Jetzt bei uns Probe fahren.**

Abbildung zeigt Sonderausstattung

**Der ŠKODA Superb Combis.**

Mehr Stil, mehr Raum, mehr Extras. Die nächste Generation unseres Flaggschiffs setzt auch als Combis neue Maßstäbe. Überzeugen Sie sich selbst und erleben Sie LTE-Internet, Parklenkassistent 3.0, bis zu 1.950 Liter Laderaumvolumen, SmartLink u.v.m. Jetzt einsteigen und testen! Wir freuen uns auf Sie.

**Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 9,0-4,6; außerorts: 6,2-3,8; kombiniert: 7,2-4,1; CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 164-107 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C-A+**

**Autohaus Fischer GmbH & Co. KG**  
Dresdner Straße 36, 09557 Flöha  
Tel.: 03726 7292-0, Fax: 03726 7292-18  
info@autohausfischer.de, www.autohausfischer.de

### Werbung

*Uhren & Schmuck Fachgeschäft*  
**im Oli-Park**  
R. Kramer

**Ständiger Ankauf von Altgold, Zahngold und Silber**  
**Tel.: 03 72 08 / 46 89**

**Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft m.b.H. Flöha**  
Augustusburger Str. 50, 09557 Flöha

**Baugrundstücke in Flöha zu verkaufen**

geeignet zum Bau von Eigenheimen  
**Tel.: 03726 / 58 99 19**

## Musikwerkstatt des Blasorchesters der Stadt Flöha e.V. mit Stargast

Lang genug mussten die Freunde böhmischer Blasmusik warten, um ein öffentliches Konzert im Stadtsaal von Flöha erleben zu dürfen. Es ist dem „Blasorchester Flöha“ zu verdanken, dass am 17. April rund 200 Gäste diesen Auftritt begeistert verfolgten und feierten.

Das dieser musikalische Höhepunkt zu einem wahren Leckerbissen für Freunde der Egerländer Volksmusik wurde, ist auch und vor allem dem Stargast Holger Müller zu verdanken. Er fungiert seit 1994 als Schlagzeuger bei den „Egerländer Musikanten“, die bis 1999 unter der Leitung von Ernst Mosch standen und seitdem von Ernst Hutter geleitet werden.

In einer dreitägigen Musikwerkstatt unterzog sich das Flöhaer Orchester, in den Räumen des Wasserbaus, eines intensiven Lernkurses unter Leitung des studierten Militärmusikers Holger Müller. Das Ergebnis des Praxisseminars präsentierten die Flöhaer Blasmusikanten in dem sonntäglichen Abschlusskonzert, welches von Oberbürgermeister Volker Holuscha eröffnet wurde.

Der eigentliche Leiter des Flöhaer Orchester, Thomas Posselt, musste an diesem Nachmittag seinen Taktstock dem renommierten Gast überlassen und konn-

te, wie die anwesenden Zuschauer erfreut feststellen, dass die harten Proben-tage sich hörbar positiv auf den Klang des Blasorchesters ausgewirkt haben. In einer sehr aufgelockerten, dynamischen und körperintensiven Art führte Holger Müller durch das Programm und wusste neben seinem musikalischen

Handwerk auch mit Wortwitz zu unterhalten.

Nachdem das Konzert unter jubelnder Begeisterung und einer Zugabe beendet wurde, brachten alle Anwesenden den Wunsch zum Ausdruck, solch ein Blasmusik-Konzert regelmäßig in Flöha stattfinden zu lassen. □



Das Blasorchester Flöha mit Holger Müller (obere Reihe 2. von rechts) Foto: Bianka Kossack, Facebookseite des Blasorchesters der Stadt Flöha e.V.

## Historischer Besiedlungszug nimmt noch Siedler auf

Vom 2. bis 10. Juli findet in diesem Jahr der 23. Historische Besiedlungszug statt. Die Organisatoren haben noch freie Plätze.

Männer, Frauen, Kinder, ja ganze Familien starten im Juli wieder eine Reise der besonderen Art. Bis zu 180 Personen bilden für acht Tage das Siedlervolk, das, angeführt vom Lokator, wie anno 1156 in

der heute mittelsächsischen Gegend auf der Suche nach einer neuen Heimat ist. Sie empfinden die Strecken nach, die einst unsere Vorfahren gegangen sein könnten, um die Wälder des Miriquidi, des undurchdringlichen Urwaldes, urbar zu machen. Damals folgten sie dem Ruf des Markgrafen Otto von Wettin. Der sächsische Herrscher versprach den Neuankömmlingen dafür Land, Auskom-

men und Steuerfreiheit.

Die Kolonne der neuzeitlichen Siedler besteht aus etwa 17 Planwagen, die 50 bis 100 Jahre alt sind und von 50 Pferden gezogen werden. Des Weiteren reihen sich auch noch Esel, Ziegen und Hunde ein. Für alle Beteiligten ist es ein Urlaubereignis, bei dem nicht zuletzt das Gemeinschaftsleben im Vordergrund steht. Der Verwaltung und des Erlebbarmachens dieses Stückes mittelsächsischer Geschichte hat sich der Verein Historischer Besiedlungszug A. D. 1156 e. V. angenommen.

Wer Lust bekommen hat, mehr zu erfahren oder sogar Teil dieses Spektakels zu werden, kann sich noch anmelden unter [www.historischer-besiedlungszug.de](http://www.historischer-besiedlungszug.de).

Eine Veranstaltung des „Historischer Besiedlungszug A. D. 1156“ e. V.

### Streckenverlauf 2016:

02.07. Sachsenburg; 03.07. Frankenau; 04.07. Wechselburg; 05.07. Hoyersdorf; 06./07.07. Moosheim – Siedlergelage; 08.07. Mobendorf; 09.07. Hartha; 10.07. Sachsenburg  
Start an allen Stationen ca. 10 Uhr, Ankunft ca. 14 Uhr □



## Schülerredakteure im Gespräch mit Flöhas OB

### Was tun Sie nach Ihrer Arbeit? Und viele Fragen mehr.

Über eine ganze Stunde wurde Flöhas Oberbürgermeister am 6. April von acht Schülerzeitungsredakteuren der Grundschule „Friedrich Schiller“ mit Fragen überhäuft.

Welche Aufgaben hat ein Oberbürgermeister? Wie sieht Ihr täglicher Arbeitsablauf aus? Was tun Sie nach Ihrer Arbeit? Das waren nur einige der Fragen, die die Kinder interessierten. Fehlende Grünflächen und Spielplätze wurden angesprochen ebenso das Problem der mutwilligen Zerstörungen von Buswarte-

häuschen in der Stadt. Nicht immer waren dabei die Fragen in kurzen Sätzen zu beantworten.

Auch zeigten sich die jungen Redakteure etwas erstaunt darüber, dass der Oberbürgermeister in einer normalen Mietwohnung wohnt und keinen Swimmingpool besitzt. An dieser Stelle war von Seiten des OB s dann doch etwas Aufklärungsarbeit von Nöten.

Oberbürgermeister Volker Holuscha interessierte sich im Gegenzug für die Redaktionsarbeit in der Schule und ließ

sich auch weitere Hobbys der Schüler erläutern. Er dankte den Kindern für ihre Aufgeschlossenheit und fand die kleine Redaktionsrunde als gute Idee. Auch für weitere Gesprächsrunden und eine Einladung in die Redaktion der Schule zeigte er sich offen. (rs.)



## Schlosstheater Augustusburg Spielplan Mai 2016

**So 01.05.2016 – 19 Uhr**

Die Wahrheit und nichts als die Wahrheit – Tragikomödie von Eric Assous

**Sa 07.05.2016 – 19 Uhr**

Glück – Le Bonheur – Schauspiel von Eric Assous

**So 08.05.2016 – 16 Uhr – Muttertag !!!**

Glück – Le Bonheur – Schauspiel von Eric Assous

**Fr 13.05.2016 – 19 Uhr**

Glück – Le Bonheur – Schauspiel von Eric Assous

**Sa 14.05.2016 – 19 Uhr**

Das Geheimnis des Fahrradhändlers – Schauspiel nach der Geschichte von J. J. Sempé

**Fr 20.05.2016 – 19 Uhr**

Die Wunderübung – Komödie von Daniel Glattauer

**Sa 21.05.2016 – 19 Uhr**

Die Wunderübung – Komödie von Daniel Glattauer

**Fr 27.05.2016 – 19 Uhr**

Zu dir oder zu mir? – Komödie von Royce Ryton

**Sa 28.05.2016 – 19 Uhr**

Zu dir oder zu mir? – Komödie von Royce Ryton

Tel.: 037291 69254

E-mail: [info@schlosstheater-augustusburg.de](mailto:info@schlosstheater-augustusburg.de)

[www.schlosstheater-augustusburg.de](http://www.schlosstheater-augustusburg.de)

## Bibliothek aktuell

### Achtung Kinder!

Ab 17. Mai geht's wieder los... Sommer Lese-Punkte sammeln!  
Holt Euch Eure Sammelkarte bei uns in der Stadtbibliothek.  
Mitmachen lohnt sich!  
Für Schulkinder mit eigenem Bibliotheksausweis!

**25. Mai 2016, 9.00 Uhr**

„Der Ernst des Lebens“  
„Wenn Du in die Schule kommst, beginnt der Ernst des Lebens“, sagen alle zu Annette. Wie der wohl aussieht? Und wie soll sie sich da noch auf den ersten Schultag freuen? Doch dann kommt alles ganz anders und Annette beschließt, sich in Zukunft keine Angst mehr von den Großen machen zu lassen.  
Lesung für Vorschulkinder.

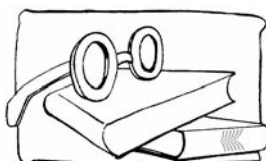
**26. Mai 2016, 16.00 Uhr**

Kamishibai-Geschichten-Zeit  
Unser Kamishibai-Tischkartentheater

spielt das Märchen „Der Hase und der Igel“ Für kleine Zuhörer ab 3 Jahren.  
Dauer: ca. 15 Minuten

**1. Juni 2016, 9.30 Uhr**

„Babyschnuller und Bücherbär“  
Treff für Eltern mit Babys und Kleinstkindern bis 3 Jahren, zum gemeinsamen „Bücher-Entdecken“ und Spielen.



Stadtbibliothek Flöha  
Claußstr. 3  
09557 Flöha  
Tel.: 03726 / 2438

Fax: 03726 / 788 239

Mail: [bibliothek\\_floeha@web.de](mailto:bibliothek_floeha@web.de)

Bibliothek-online unter [www.floeha.de](http://www.floeha.de)

**SCHLOSS  
THEATER**  
**AUGUSTUSBURG**

## Veranstaltungshöhepunkte des Mittelsächsischen Kultursommers



### Lichtenwalder Musiknacht

06. August, 20 Uhr, Barockgarten Lichtenwalde

War das nicht Gräfin Mariza? Oder dort: Ritter Blaubart! Auch Zsupán, die Csárdásfürstin und viele weitere Operettenfiguren folgen an diesem Abend der Einladung der Vitzthums, um die Gala-Show der Operette des Primavera Ensembles zu erleben. Erstklassige Solisten servieren einen prickelnden Operettencocktail mit Wiener Charme, ungarischem Temperament, Berliner Humor und Walzermelodien.

### Märchengrusical

17. September, 17 Uhr, Barockgarten Lichtenwalde

Grimms Märchen einmal anders... – Der Musik- und Theaterförderverein Priester e. V. zeigt mit großartigen Chören, einfühlbaren Soli und rasanten Choreographien ein „Grusical“ der besonderen Art. Märchenhafte Gestalten sind Statuen gleich in Szenen eingefroren. Dann erwachen sie zum Leben und erzählen vier der unbekanntesten Märchen aus der Sammlung der Gebrüder Grimm.

### Galakonzert

### der Vogtland Philharmonie

18. September, 15 Uhr, Barockgarten Lichtenwalde

Im bezaubernden Ambiente des Barockgartens präsentiert die Vogtland Philharmonie unter Leitung von GMD Stefan Fraas ein musikalisches Crossover-Event für jeden Musikliebhaber. Auf dem Streifzug durch die Welt von Oper über Operetten bis hin zu Musical- und Filmmusik begleiten die charismatischen Sänger Nico Müller und Jeannette Wernecke das Orchester.

Mehr Informationen unter [www.mittelsachsen.de](http://www.mittelsachsen.de)

## Start in die Badesaison

### Falkenauer Natur-Freibad erwartet seine Gäste

Am 14. Mai beginnt auch im Falkenauer Freibad die Badesaison. Ab 10.00 Uhr stehen an diesem Tag die Einrichtungen für die ersten Badegäste bereit.

Bereits in den zurückliegenden Jahren wurden erhebliche finanzielle Mittel aufgewendet, um das Freibad an bauliche und hygienische Standards anzupassen. Seither wurden über 220.000 Euro für Sanierungsmaßnahmen bereitgestellt.

Auch bis zur diesjährigen Eröffnung wird hier noch kräftig gewerkelt. Die Überlaufrinne am Becken wird teilweise erneuert und der Bereich



vor dem Kiosk wird gepflastert. Dafür werden weitere 20.000 Euro aufgewendet.

Zur letzten Stadtratssitzung am 28. April

haben sich die Stadträte für die Beibehaltung der bisherigen Eintrittspreise entschieden. Auch weiterhin beträgt der Preis für eine Tageskarte 3,00 Euro und der Preis für eine Zehnerkarte 25,00 Euro.

Für die nächsten Jahre, so Hauptamtsleiter Martin Mrosek, sind bereits weitere Sanierungsarbeiten in Planung.

Das Freibad hat täglich von 10 bis 20 Uhr geöffnet. In den Ferien erfolgt der Einlass bereits ab 9 Uhr. Weitere Informationen sind unter der städtischen Internetadresse <http://floeha.de/kultur-sport/freibad-falkenau> abrufbar. (r.s.)

## Werbung

**Annahme**  
von Anzeigen & Drucksachen

Firmenwerbung  
Jubiläumsanzeigen  
Geburtsgrüße  
...und vieles mehr!  
preisgünstige Anzeigen

**MUGLER**  
DRUCK + VERLAG  
Wüstenbrand - Gewerbering 8 - 09337 Hohenstein-Er.  
E-Mail: [verlag@mugler-masterpack.de](mailto:verlag@mugler-masterpack.de)

Ihr Ansprechpartner: **Frau Sonja Hengst**  
☎ 03723 / 49 91 47  
0174 / 3 36 71 83

**Hundefriseur**  
**Ilona Lippold**

Für alle Felle!  
**Odin**

- ☛ Scheren, Schneiden, Trimmen
- ☛ Entfilzen, Kämmen
- ☛ Baden, Föhnen
- ☛ Ohren- und Krallenpflege
- ☛ Hol- und Bringeservice

**Tel. 037207 / 99233**  
**Ilona Lippold, Berthelsdorfer Str. 49, 09661 Hainichen**

**TAXIBETRIEB**  
**Frieder Lehmann**  
 Personentransporte bis 6 Pers. • Krankentransporte (sitzend / alle Kassen)  
 Fahren zur Dialyse, Bestrahlung, Chemotherapie  
 Fritz-Heckert-Str. 6  
 09557 Flöha **Tel.: 03726 / 5142 · Funk: 0172 / 3701576**

Service

Audi Service

Service

Nutzfahrzeuge

**Wir bringen das in Ordnung.**  
 Hier können Sie schnell und unkompliziert einen Termin vereinbaren für die

**Diesel-Rückrufaktion.**

**Tel.: 037206/5005-0**

**AUTOHAUS**  
**Schwenzer**  
 ... Service rund ums Auto

An der Feuerwache 8  
 09669 Frankenberg

[www.autohaus-schwenzer.de](http://www.autohaus-schwenzer.de)

**Neues Auto?**  
 Hier gibt's die günstige Versicherung!

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Beratung in Ihrer Nähe

Am besten, Sie informieren sich gleich. Wir beraten Sie gerne.

Vertrauensfrau  
**Elke Engelke**  
 Tel. 03726 713933  
 elke.engelke@HUKvm.de  
 Lärchenstr. 13  
 09557 Flöha  
 Mi 16.30 – 18.30 Uhr  
 sowie nach Vereinbarung

**HUK-COBURG**  
 Aus Tradition günstig

*Helmert's* **Restaurant**

*preiswerter Mittagstisch mit gutbürgerlicher Küche*

*Ihr Partyservice & Catering für jegliche Anlässe und Feierlichkeiten.*

**– ob rustikal oder mediterran –**

**täglicher Service**

*individuelle kalte/warme Buffet's und Platten ganz nach Ihren Wünschen*

Lassen Sie sich beraten!  
 Telefon 03726 2385

**Steuerwissen ist Geld!**

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

**Einkommensteuererklärung**

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

**Unser Beratungsstellenleiterin**  
**Monika Endruschat ist gerne für Sie da!**

Beratungsstelle Flöha  
 Augustusburger Straße 70,  
 Telefon 03726 / 7 89 28 50,  
 monika.endruschat@vlh.de

1972 2012  
40 Jahre Vertrauen

(kostenlos)  
**Info-Telefon 0800 1817616**

www.vlh.de www.facebook.com/lohnsteuerhilfeverein

FRÜHJAHR'S

SALE

01.03. BIS 30.06.2016

**Benzin-Rasenmäher**  
**PM-46 BC**

319,-

349,-

UVP des Herstellers  
in Euro inkl. MwSt.

DOLMAR

[www.dolmar.de](http://www.dolmar.de)

Ihr kompetenter DOLMAR Händler:

Forst- & Gartentechnik Hochdruckreinigungsgeräte

Fa. Lindner

09557 Flöha · Dresdner Straße 49 · Telefon: 03726 / 64 53

## Reparatur und Verkauf von Haushaltgeräten

Waschgeräte, Geschirrspüler, Kühlgeräte  
E-Herde, Einbaugeräte, Ersatzteile und Zubehör

**Telefon: 0 37 26/22 96**



**Verkaufsstelle:**  
Hausgeräte & Service Flöha GbR  
Augustusbürger Straße 55 · 09557 Flöha  
(vormals Grüne Aue)

**BOSCH** **ZANUSSI**  
 **LIEBHERR** **AEG** u.v.m.

Seit über 60 Jahren Ihr Partner für GUTES HÖREN

## Hörgeräte-Akustik GmbH ROCHHAUSEN

### Flöha

Tel.: 03726/714137  
Augustusbürger Str. 44  
Mo 9 - 17 Uhr Mi 9 - 15 Uhr  
Fr 9 - 12 Uhr

### Zschopau

Tel.: 03725/23647  
R.-Breitscheid-Str. 26  
Di, Do 9 - 17 Uhr  
Fr 14 - 17 Uhr

### Marienberg

Tel.: 03735/23045  
Töpferstr. 1 (Arztelhaus)  
Mo, Di, Do 8 - 17 Uhr  
Mi, Fr 8 - 13 Uhr



### Inge und Karl B.:

„Vertrauensvolle Abwicklung, vom ersten Anruf bis zum letzten Pinselstrich. Ein tolles Team. **malermatthes** können wir Ihnen bestens empfehlen. Pünktlich, freundlich, sauber. Einfach toll!“



**Farbe + Putz  
malermatthes**

Zur Räuberschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein  
Tel.: 037321 360 • [www.malermatthes.de](http://www.malermatthes.de)

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden  
Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung



**BUSREISEN  
TAGESFAHRTEN  
SCHIFFREISEN  
FLUGREISEN**

Gahlenzer Str. 49 Tel. 037292 / 60 332  
09569 Oederan Fax 037292 / 60 336

Oederaner Reiseladen  
Tel. 037292 / 20 353

### Reiselust? Wir bieten an:

#### Aktuelle Angebote:

08.06. – 11.06.2016  
14.06. – 18.06.2016

Wunderschöner Harz  
Berchtesgadener Land –  
Königssee-Watzmann-Obersalzberg  
Kärnten – Millstätter See – paradiesische Bergwelt  
Ostseebad Kühlungsborn - zur Hochsaison  
Berge und Talsperren im Sauerland  
Badeurlaub an der Italienischen Adria  
Osttirol – zwischen Großglockner und Dolomiten  
„Bahn“sinigge Schweiz – incl. aller Bahnfahrten !

Unser vollständiges Angebot senden wir Ihnen auf Wunsch gern zu!  
Anruf genügt. Tel. 037292 / 60332

## Wir gratulieren allen Geburtstagskindern im Monat Mai

### zum 70. Geburtstag

zum 70. Geburtstag	Herr Zehl, Wilfried
Herr Jäger, Siegfried	Frau Rauschenbach, Margit
Frau Schellenberg, Rosemarie	Frau Engel, Monika
Herr Seifert, Heinz	Herr Schettler, Günter, OT Falkenau

### zum 75. Geburtstag

Herr Strauß, Wolf-Dieter	Herr Poerschke, Rudolf
Herr Schauer, Klaus	Frau Gottwald, Gisa
Herr Reinwarth, Klaus	Frau Vogler, Renate
Herr Kühnert, Walter	Frau Ament, Monika
Frau Stengel, Waltraude	Frau Zarayska, Larysa
Herr Braumann, Dieter	Frau Müller, Brigitte
Herr Wüstrich, Dieter, OT Falkenau	

### zum 80. Geburtstag

Herr Holuscha, Heinrich	Frau Vierig, Renate
Frau Pöhland, Gisela	Frau Graf, Luzie
Frau Töpfer, Rosemarie	

### zum 85. Geburtstag

Herr Fischer, Heinz	Herr Neubert, Günter
Herr Fischer, Gerhard, OT Falkenau	

### zum 90. Geburtstag

Frau Jammer, Maria	Frau Hofmann, Leni
Frau Gerhard, Leonore, OT Falkenau	

### zum 95. Geburtstag

Frau Seidel, Hildegard	Herr Pintsch, Rudolf
Frau Neubert, Erika, OT Falkenau	

### zur Diamantenen Hochzeit

Herr Töpfer, Karl und Frau Töpfer, Rosemarie
Herr Birnbach, Werner und Frau Birnbach, Ruth
Herr Meyer, Gottfried und Frau Meyer, Jutta

Bitte beachten Sie folgenden Hinweis:

**Geänderte Übermittlung von Jubiläen seit 01.11.2015  
§ 50 Bundesmeldegesetz**

#### Auszug:

Altersjubiläen im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.



## Sportnachrichten +++ Sportnachrichten +++ Sportnachrichten



Isabell Bieber (weißes Trikot) versucht sich im Spiel gegen Penig durchzusetzen.

Foto: Marcel Schlenkrich

### Frauen verpassen Bronze

Die Handballsaison ist für die Mannschaften des VfB Flöha Geschichte. Während die Männer in der Kreisliga Mittelsachsen kein Bäume ausrissen und in der Endabrechnung den vorletzten Platz belegten, schlugen sich die Damen in der 1. Bezirksklasse mehr als achtbar, auch wenn der Saisonendspurt nicht wie gewünscht verlief. Die VfB-Amazonen unterlagen im Heimspiel gegen den TSV Penig 15:20 (3:9) und verloren somit das direkte Duell um den 3. Tabellenplatz. „Die zahlenmäßig deutlich unterlegenen Gäste zeigten entscheidend mehr Biss und Engagement und haben am Ende verdient gewonnen. Unser Team kann dennoch mit der Saison und dem erreichten 4. Platz sehr zufrieden sein“, sagte Trainer Christian Thomas, für den es gemeinsam mit seinem Co-Trainer Arvid Körner nach langer engagierter Arbeit der letzte Auftritt als Coach der Flöhaer Damen war. Das Duo hatte schon vor Monaten diesen Schritt angekündigt und führte dafür völlig nachvollziehbar berufliche und familiäre Gründe an. Beide Übungsleiter wurden herzlich verabschiedet. Thomas sah im letzten Spiel nicht in der Abwehr das Problem, vielmehr habe erneut der Angriff geschwächt. Nach dem 3:3 schien alles offen,

aber dann klemmte bei den Flöhaerinnen die Säge. Mit 3:9 ging es in die Kabine.

„Der Start in die 2. Halbzeit verlief vielversprechend. Mit zwei schnellen Toren konnten wir verkürzen. Es schien, als hätte das Team zu seinem wahren Leistungsvermögen zurückgefunden“, sagte Thomas. Doch danach landeten zahlreiche Würfe der Flöhaerinnen am gegnerischen Gehäuse, zudem zeigte die Peniger Torhüterin ihre Qualitäten. Dazu gesellten sich erneut einige Patzer in der VfB-Abwehr.

Thomas und Körner zeigten sich zum Abschluss überzeugt, dass die Mannschaft auch in Zukunft unter der Leitung eines neuen Verantwortlichen eine gute Rolle spielen kann. „Wir wissen, dass die Mädels etwas können“, sagte Thomas. (kbe)

### Fußball-Highlight in Flöha

Länderspiele zwischen Deutschland und Tschechien der weiblichen U 15 Teams

Seit dem 20. April gibt es im Förderverein für Nachwuchssport, Turnerstraße 8 in Flöha, Karten für die beiden Fußball-Länderspiele zwischen Deutschland und Tschechien der weiblichen U 15-Teams. Die Tickets zum Preis von 5 Euro (Sitzplatz Tribüne) oder 2 Euro Stehplatz können zu den Geschäftszeiten von 8 bis 16 Uhr gekauft und per Mail oder telefonisch bestellt werden. Gespielt wird am 24. und 26. Mai im Auenstadion Flöha, der Anpfiff ertönt jeweils 17 Uhr.

„Für uns stellt die Ausrichtung dieser beiden Spiele einen absoluten Höhepunkt dar“, sagte Gunter Pech, der Geschäftsführer des Fördervereins für Nachwuchssport. Ein paar Tage später, vom 3. bis 5. Juni, geht es auf dem Sportstätten-Areal erneut rund. Dann feiert der Förderverein gemeinsam mit der Wohnungsgenossenschaft, die es seit 60 Jahren gibt, sein 20. Jähriges Bestehen. Dann finden unter anderem das Flusspiratentreffen sowie der Stundenpaarlauf statt. (kbe)

Kontakt: Telefon 03726/724418 oder mail@nachwuchssport.de

DEUTSCHE FUßBALL-UNION

TICKET-INFOS UNTER  
DFB.DE/TICKETS

U 15-JUNIORINNEN-LÄNDERSPIELE

# DEUTSCHLAND TSCHECHISCHE REPUBLIK

DIENSTAG, 24. MAI 2016, 17:00 UHR  
DONNERSTAG, 26. MAI 2016, 17:00 UHR  
AUENSTADION, TURNERSTRASSE 12, 09557 FLÖHA

## Anpaddeln der Flöhaer Kanuten,

### Neue Vereinsführung vorgestellt

Den Startschuss zur neuen Saison vollzogen die Rennkanuten des Kanusportvereins 1928 Flöha e.V. vor wenigen Ta-

gen am Bootshaus in Flöha-Plaue. Bei strahlendem Sonnenschein nutzten alle Altersklassen das schöne Wetter für

eine Trainingsfahrt auf der Zschopau. Kurios, dass noch am selben Tag der Bootswagen für die erste Regatta des Jahres geladen wurde. Eine Woche früher als in den Vorjahren fand die Langstreckenregatta in Leipzig schon einen Tag nach dem Anpaddeln statt.

Zu Beginn der Veranstaltung wünschte der alte und neue Vereinsvorsitzende, Christian Rößler, allen Aktiven eine erfolgreiche Wettkampfsaison und informierte alle Sportler über die Ergebnisse der im Rahmen der Jahresmitgliederversammlung erfolgten Vorstandswahl 2016. Die ohne Gegenstimmen gewählte Vereinsführung des KSV Flöha setzt sich in den nächsten 3 Jahren mit Kristin Pfüller (2. Vors.), Anette Oehme (Rennsportwart), Katja Paradies (Schatzmeister), Randy Lohr (Jugendleiter) und Christian Rößler (1. Vors.) zusammen. Foto: Sylvia Voigt

Christian Rößler  
 Vereinsvorsitzender KSV Flöha



## 3 Tage mit vollem Programm

### Förderverein und Wohnungsgenossenschaft feiern zusammen

Am ersten Juniwochenende geht es auf dem Areal des Auenstadions Flöha sowie im benachbarten Förderverein für Nachwuchssport richtig rund. Denn dann wird vom 3. bis 5. Juni gleich aus doppeltem Grund gefeiert. Der veranstaltende Förderverein für Nachwuchssport Flöha besteht 2016 seit 20 Jahren. Das Jubiläum feiert der Verein gemeinsam mit der Wohnungsgenossenschaft Flöha, deren Gründung sich in diesem Jahr zum 60. Mal jährt.

Die dreitägige Sause beginnt am 3. Juni 17 Uhr mit dem Stundenpaarlauf mit Musik. Dank des Engagements der Leichtathletik-Abteilung des TSV Flöha unter Federführung von Katja Schwarz erlebt diese traditionelle Veranstaltung in diesem Jahr ihre 5. Auflage. 19 Uhr ertönt der Anpfiff eines Fußballspiels mit ehemaligen Kreisauswahlspielern (unter anderem mit Jens Kempe, Sebastian Klömmich, Michael Jung). Am Samstag (4. Juni) stechen dann die Flusspiraten auf der Zschopau in See. Noch nie war dieses publikumswirksame Spektakel so hoch dotiert wie in diesem Jahr. Denn dem Sieger winken 500 Euro. Die Crew, die mit ihrem Boot auf dem zweiten Platz landet, streicht 300 Euro ein, dem Drittplatzierten werden immerhin noch 200

Euro übergeben. „Besonders wollen wir alle Interessenten, die mit einer Teilnahme am Flusspiratentreffen liebäugeln, aufrufen, die Arbeiten auf ihrer privaten Schiffswerft sofort zu beginnen. Schließlich sind nur noch ein paar Wochen Zeit, die Pläne zu verwirklichen. Je kreativer und außergewöhnlicher, umso besser“,

sagte Gunter Pech, der Geschäftsführer des Nachwuchsfördervereins. Nachdem die Piraten wieder geankert haben, wird 18 Uhr ein Fußballspiel der ehemaligen Flöhaer Bezirksligakicker gegen ein Traditionsteam aus Niederwiesa angepfiffen. Ab 20 Uhr lädt „Herr Schmidt und Band“ ins Festzelt zum Tanz ein. Am Sonntag (5.



Juni) präsentieren sich in der Zeit von 10 bis 18 Uhr die Flöhaer Vereine. Die Zwergerstadt hat auf dem Hortgelände an allen Tagen geöffnet. Weitere Infos unter Telefon 03726 724418 (Nachwuchsför-

derverein), 03726/ 2991 (WG Flöha) oder 03726/721821 (Stundenpaarlauf) oder im Internet unter: [www.wg-floeha.de](http://www.wg-floeha.de) [www.nachwuchssport.de](http://www.nachwuchssport.de) (*kbe*) Höhepunkt der dreitägigen Sause wird

sicherlich wieder das Flöhaer Flusspiratentreffen sein. Zum 20 jährigen Jubiläum war damals auch der Seniorenstift „Alte Fregatte“ mit am Start.

Foto: r.s. □

## 2 Stimmen und 4 Hände musizieren in der Georgenkirche



Am Sonntag, dem 12.06.2016, 17.00 Uhr musizieren Claudia Schmiedel und KMD Guido Schmiedel aus Glauchau in der Georgenkirche Flöha ein Programm für 2 Stimmen und 4 Hände. Es erklingen Orgelwerke zu 2 und 4 Händen von S.

Wesley, L. Baumert und F. A. Hesse, sowie Lieder und Arien von H. Schütz, J. S. Bach, A. Dvorák und J. Rheinberger. In dem Konzert nimmt die seltene Art des vierhändigen Orgelspielens einen besonderen Platz ein. Diese Art der Kirchenmusik erlebte ihre Blüte im 19. Jahrhundert und gab den Komponisten die Möglichkeit, ihre Musik klanglich zu erweitern und zu differenzieren. Guido Schmiedel, aufgewachsen in Neudorf (Erzgebirge), ist seit 2006 Kantor an der Glauchauer

Georgenkirche und KMD für den Kirchenbezirk Glauchau-Rochlitz. Claudia Schmiedel stammt aus Aue. Nach ihrer Ausbildung zur Gesangs- und Klavierpädagogin war sie zunächst an der Musikschule Johannegeorgenstadt tätig, seit 2006 unterrichtet sie in Glauchau und Hohenstein-Ernstthal. Daneben ist sie freischaffende Sängerin und wirkt regelmäßig als Solistin v.a. in kirchenmusikalischen Aufführungen mit.

Foto: Claudia und Guido Schmiedel □

## Pfarrer Gerhard Fischer – In eigener Sache



Dieser alte, morsche Mann bin ich: Gerhard Fischer.

Mit 85 Jahren Lebens- und 20 Jahren Rentnererfahrung melde ich mich als ehemaliger Pfarrer von Falkenau (1975-1996) in einer Sache zu Wort, die mir selbst leider erst jetzt so richtig bewusst wird.

Es geschah im Jahr 1945, nach meinem 14. Geburtstag. Mein Vater war wegen seiner Mitarbeit bei den Nazis nach dem 8. Mai sofort verschleppt worden. Von ihm wussten wir nichts. Meine Mutter, Schwester und ich hatten keinen Pfennig Einkommen. Mir blieb nicht mehr als das, was ein kommunistischer Parteifunktionär, den ich um Hilfe bat, mir ins Gesicht schrie: „Verrecke, du Ableger eines Nazischweins“.

Ich schimpfte auf Gott und alle Welt, und gab ihnen die Schuld für unser Elend. Es folgten schreckliche Jahre. Ein Freund gab keine Ruhe, mich immer wieder auf Gott hinzuweisen. Drei Jahre wies ich ihn ab. „Lass mich mit deinem lieben Gott im Frieden! Der ist doch nur eine erdachte Figur!“ Schließlich sah ich aber doch keinen anderen Weg mehr. Auf Knien unter Tränen der Angst und der Reue nachts allein im Wald erlebte ich GOTT als meinen persönlichen Erlöser und Retter aus Sünde, Leid und Tod. Mein Leben begann mit 17 Jahren neu. Neu war für mich, was ich in der Bibel las, und die wunderbaren Erfahrungen, die ich nun mit GOTT in meinem Alltag machte.

Das veränderte meinen bisherigen Berufswunsch, Förster zu werden. Jetzt lag

mir daran, meine Gotteserfahrungen im Verkündigungsdienst unserer Kirche anderen Menschen weiterzugeben. 43 Jahre konnte ich diesen Dienst mit Freuden tun, davon 21 Jahre in Falkenau, dem Ort und der Gemeinde, in der wir uns noch heute sehr wohl fühlen.

**Jetzt als Rentner bleibt mir Zeit, mein Leben zu bedenken, und da stelle ich fest, dass durch meine ureigenste Schuld etwas viel zu kurz kam, wofür ich weder Zeit noch Kraft gebraucht hätte, was aber mir und allen, die um mich herum leben, wohl getan, uns erfreut und bereichert hätte! Wovon rede ich?**

Ich rede von der Tatsache, dass GOTT jetzt und hier SEINEN KINDERN nahe ist, und auch nach diesem Erdendasein nahe bleibt.

Bereits unsere Vorfahren der Urzeit erhoben sich über GOTT, schmiedeten ohne IHN ihre Pläne und gingen ihre eigenen Wege, – mit Stolz ERHOBENEM Haupt: „Wir sind die GRÖSSTEN!“. Daran hat sich bis heute nichts geändert. Trotz erstaunlicher Erfindungen und Fortschritte verbreiten wir auf Gottes Erde mit unserem DASEIN und SOSEIN zu allem Guten, Schönen und Richtigen eine Unmenge Unheil, Qualen, Elend, und massenhaft Ungerechtigkeiten.

**GOTT entwickelte keinen Strafprozess gegen uns. Im Gegenteil! ER entschloss sich für EINEN Rettungsplan.** Unser Dasein soll nicht kümmerlich verlaufen und schließlich in einem Erdloch oder in einer Urne enden, – erst recht nicht in einem finsternen Abseits mit ewi-

gem Zähneknirschen über verpatzte wahrhaftige Glückseligkeit.

GOTT beschloss aus Liebe, jedem Menschen die Chance zu wahren Leben zu ermöglichen.

**ICH schicke zu euch den, der eure Sünden auf sich nimmt, und an eurer Stelle die Strafe erduldet, die ihr für euer sündhaftes Leben verdient. Und ICH WILL EINEN NEUEN HIMMEL UND EINE NEUE ERDE SCHAFFEN. FREUT EUCH UND JUBELT ÜBER DAS, WAS ICH TUE.** (Jesaja Kapitel 53,2-6 + 65, die Verse 17 u. folgende):

Und schließlich – in der HEILIGEN NACHT in Bethlehem wurde der Retter - JESUS - geboren, in dem GOTT selbst als Mensch zur Erde kam, das Sühneopfer für unser gottfernes, sündhaftes Leben am Kreuz erduldet, der begraben wurde .....und mit SEINER Auferstehung uns beweist, dass ER sowohl Satan als auch den Tod überwand und besiegte. JESUS selbst sprach es aus: „**ICH lebe, und ihr sollt auch leben.**“ (Johannes 14,19)

Das ist klare biblische Botschaft Gottes. Das ist Predigtinhalt z.B. am Auferstehungsfest JESU, also zu OSTERN, – und am EWIGKEITS-SONNTAG (vom Volksmund „TOTENSONNTAG“ genannt). Das bekennen wir im wöchentlichen Gottesdienst mit unserem Glaubensbekenntnis: „Ich glaube an GOTT den Vater, an den Erlöser JESUS CHRISTUS, an den HEILIGEN GEIST, an die **AUFERSTEHUNG der Toten und das EWIGE LEBEN.**“

**Ewigkeitsgedanken verleiten nicht zur Flucht aus dieser Welt,**

**sondern sie sind die Kraftquelle für das richtige Leben in dieser Welt, in der GOTT SEINE Kinder zu Lichtern für alle macht, die auf dem Wege sind.**

Ich lebe **jetzt und hier**, – getrost und freudig, – Tag für Tag mit all meinem Denken, Reden und Handeln in GOTTES NAMEN, in der Kraft SEINES HEILIGEN GEISTES und unter der vergebenden und uns erlösenden Liebe JESU, – und dann und dort in Gottes Reich für ewig.

Und wie wird das Leben in GOTTES EWIGER HERRLICHKEIT sein?:

- ES WIRD KEINE SÜNDE MEHR GEBEN, WEIL GOTT REGIERT.  
(2. Petrus 3,13)
- WIR WERDEN GOTT SEHEN, WIE ER IST.  
(1. Johannes 3,2)
- GOTT SELBST WIRD SEIN ALLES IN ALLEN UND IN ALLEM!  
(1. Korinther 15,28)
- GOTT WIRD BEI DEN MENSCHEN WOHNEN. SIE WERDEN SEIN VOLK

SEIN, UND ER WIRD IHR GOTT SEIN. ER WIRD ALLE IHRE TRÄNEN ABWISCHEN VON IHREN AUGEN. DER TOD WIRD NICHT MEHR SEIN, NOCH LEID, GESCHREI UND SCHMERZEN. DAS ERSTE IST VERGANGEN. SIEHE, ICH MACHE ALLES NEU!  
(Offenbarung 21,3-5)

**„ALLES NEU“!!!** Auch wir selbst werden einen neuen Leib von GOTT erhalten, mit einem neuen Denken, Fühlen und Wollen. Wir werden Geschöpfe GOTTES sein, die mit ihrem Schöpfer in Einklang leben.

Ich bedaure und bereue, nicht schon vor Jahrzehnten diese **EWIGKEITSFREUDE** als festen Bestandteil in meinen Lebensalltag und in meine Verkündigung deutlich genug einbezogen zu haben. Sie erhält uns getrost und stark in und für alle **Aufgaben, Probleme, Enttäuschungen, Schwächen und Schmerzen**, – **auch für und in allen Freuden unseres irdischen Daseins. Wer jetzt und hier**

**mit GOTT lebt, bringt sich in und für diese Welt wohlthuend ein, bis GOTT ihn heim ruft in SEIN Reich.**

Also, Ihr Lieben, lernt von dem alten Fischer-Kauz, und macht es besser und richtiger als er:

Lebt bereits Euren jetzigen Alltag in dieser Vorfreude auf die Ewigkeit in GOTTES NEUER WELT.

Ein Tag der sagt's dem andern,  
mein Leben ist ein wandern  
zur großen Ewigkeit.

O Ewigkeit, so schöne, mein Herz an  
dich gewöhne.

Mein „Heim“ ist nicht in dieser Zeit.

(Liedstrophe des im 18. Jahrhundert lebenden 48 jährigen Geschäftsmannes  
Gerhard Tersteegen,)

Es grüßt Euch Euer alter, morscher  
und frohgemuter Pfarrer i.R. □

## Sommermusikreihe in der Auferstehungskirche Flöha-Plaue

In der Auferstehungskirche auf dem Waldfriedhof in Flöha-Plaue werden auch in diesem Jahr wieder fünf Sommermusiken in den Monaten Mai bis September erklingen. Die Konzertreihe startet am Freitag, dem 20. Mai 2016, 18.00 Uhr mit Musik für Blockflöten. Zu Gast ist das Blockflötenensemble Zschopau mit Sylvia Coburger, Helga Walther, Kristin Winne, Susanne Härtwig, Almut Goldberg, Antje Leistner und Susanne Clauß. Seit vielen Jahren musizieren die Frauen miteinander und haben ein hohes Niveau im Ensemblespiel erreicht. In ihrem Programm erklingen Werke barocker Meister wie J. S. Bach, G. F. Händel und G. Ph. Telemann sowie zeitgenös-

sische Kompositionen u.a. von T. Fünfgeld und J. M. Michel. Wie immer wird das Programm durch Texte zum Hören und Nachdenken ergänzt. In den folgen-

den Monaten erklingen dann Programme für Orgel und Gesang mit Ekkehard Hübler und Christiane Hendel, Familie Hübler aus Flöha musiziert im Juli mit Flöte, Violine, Violoncello, Schlagzeug, Klavier und Orgel, im August erklingt Musik für Flöte und Harfe mit Angelika Heyder-Tippelt und Magdalena Schmutzler.



Foto: Flötenkreis Zschopau □

## Am 14. Juni ist Internationaler Weltblutspendertag!

### Die nächsten Blutspendetermine für Flöha und Falkenau

Zum 13. Mal wird der Weltblutspendertag am Dienstag, 14. Juni 2016, weltweit begangen. In diesem Jahr steht er unter dem Motto „Blood connects us all“.

Ins Leben gerufen wurde dieser Tag erstmals 2004 unter Federführung der Weltgesundheitsorganisation WHO. Am Weltblutspendertag soll auf die Bedeutung der freiwilligen, unentgeltlichen Blutspende und die humanitäre Leistung der Spender, sowie der ehrenamtlichen Helfer aufmerksam gemacht werden. Das

Datum für den Weltblutspendertag geht zurück auf das Geburtsdatum von Karl Landsteiner (1868-1943), der am 14. Juni geboren wurde und einer der bedeutendsten Mediziner der Welt war. Er entdeckte das AB0-System der Blutgruppen. Bis heute bilden seine Entdeckungen die Grundlage der modernen Transfusionsmedizin und Dank des medizinischen Fortschrittes kann mit Blut in der heutigen Zeit tausendfach Leben gerettet werden.

Am internationalen Weltblutspendertag finden weltweit Veranstaltungen zum Thema Blutspende statt. Auch das Deutsche Rote Kreuz (DRK) lädt am 14. Juni 65 besonders aktive Blutspender und ehrenamtliche Helfer aus ganz Deutschland nach Berlin ein, welche stellvertretend für jährlich rund 1,7 Millionen Blutspender geehrt werden.

Zudem möchten wir uns bei jedem unserer Blutspender im Aktionszeitraum vom 17.05.16 bis 30.07.16 mit einem Überras-

schungspräsent bedanken.

Informationen zu allen Blutspendeterminen – finden Sie im Internet unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11

**Die nächsten Blutspendetermine für Flöha und Falkenau am Samstag, den 18.06.2016, zwischen 09:00 und 12:00 Uhr in der DRK-Begegnungsstätte Flöha, Bahnhofstraße 3 oder**

**am Dienstag, den 28.06.2016, zwischen 15:30 und 18:30 Uhr im Volkshaus Falkenau, Straße der Einheit 26**  
Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen! □

## Frühjahrstrialog in der Diakonie Flöha rege besucht

In den Räumen der Beratungsstelle des Diakonischen Werkes e.V. in Flöha fand am 26. April ein Gedanken- und Erfahrungsaustausch von psychisch kranken Menschen, deren Angehörigen sowie Fachärzten, Therapeuten und interessierten Bürgern statt, um „auf Augenhöhe“

miteinander ins Gespräch zu kommen. Gäste der Runde waren auch der 2. Beigeordnete des Landkreises, Jörg Höllmüller sowie Oberbürgermeister Volker Holuscha. Moderiert wurde die interessante Gesprächsrunde, mit rund 50 Teilnehmern,

vom Psychiatriekoordinator im Gesundheitsamt des Landratsamtes Mittelsachsen Matthias Gröll.

Betroffene schilderten ihr Krankheitserleben, Professionelle schilderten ihr helfendes Handeln. Unter der Überschrift „Angehörige: Vertraute – Begleiter – Gegner oder gar Verräter?“ wurden in einer offenen Atmosphäre vor allem mögliche Dynamiken der Angehörigenarbeit in der Psychiatrie diskutiert.

Im Vorfeld der Runde führte der Initiator des Trialogs in Flöha, Gerhard Soltau, Leiter der Wohnstätte „Haus Weitblick“ der Diakonie Flöha e.V., den 2. Beigeordneten in Begleitung des Oberbürgermeisters und des Psychiatriekoordinators, durch die Flöhaer Betreuungseinrichtung für psychisch kranke Menschen, an der Dr.-Lothar-Kreyssig-Straße. Die Besucher waren von der qualifizierten sowie fürsorglichen Betreuung beeindruckt und zollten den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hauses ihren tiefen Respekt, für ihre engagierte Arbeit an den erkrankten Menschen. Nicht zuletzt hinterließ der wunderschöne Ausblick des Hauses auf das Flöhatal einen begeisterten Eindruck auf die Gäste des Landratsamtes. □



Nach dem Frühjahrstrialog fanden sich Gerhard Soltau, Jörg Höllmüller und Oberbürgermeister Volker Holuscha noch zu einer kurzen Beratung zusammen. Foto: M.G.

### Werbung



**Ferienhotel Augustusburg**  
Telefon: +49 37291 13990

- \* Kaminzimmer bis 45 Personen
- \* Kegelbahn
- \* 23 Hotelzimmer

Waldstraße 16 \* 09573 Augustusburg \* [www.ferienhotel-augustusburg.de](http://www.ferienhotel-augustusburg.de)

**Verkäuferin/Aushilfe**

Aushilfe für Urlaub und Krankheit für unsere Bäckereifiliale in Flöha gesucht.

**Bäckerei Lieberwirth 03729 1 62 14**

# Lars Veit

## Küchenmontagen & Umzüge

Gahlenzer Straße 138a  
09569 Oederan OT Gahlenz

Wir fahren für **ALCO MÖBEL** GERMANY

- ◆ Küchenmontagen
- ◆ Sanitär- & Elektroanschluss
- ◆ Kompletter Umzugsservice
- ◆ Umbau von Küchenmöbeln
- ◆ Möbeltransporte

**www.kueche-umzug.de**

## Sommerpreise Brikett Heizprofi

Bündelbrikett 25kg u. 10kg  
Holzbrikett 10kg - Holzpellet 15kg  
Steinkohle - Steinkohlenkoks

### Steinkohle 6-13mm Nuss 5 (automatische Feuerungsanlagen)

**Brennstoffhandel K. Wetzel**  
Frauensteiner Str. 4b - 09627 Bobritzsch  
**Tel: 037325 / 92636**



## Aus Lesen wird Erleben – Faktor A wird vollständig digital

### Verbesserter Service der Bundesagentur für Arbeit

Das Arbeitgebermagazin „Faktor A“ der Bundesagentur für Arbeit (BA) zieht vollständig ins Netz / Die Website liefert einen schnellen und modernen Einstieg in die wichtigsten Arbeitgeberthemen / Leser können kommentieren und ergänzen Seit dem 1. März 2016 finden Arbeitgeber in Deutschland wichtige Informationen und interessante Reportagen an einem Ort im Netz: Das Arbeitgebermagazin Faktor A, der BA, zieht komplett ins Internet und bietet unter [www.faktor-a.info](http://www.faktor-a.info) alles, was Unternehmer und Personalverantwortliche heute wissen müssen.

Das gedruckte Magazin „Faktor A“ erscheint seit 2010 im Auftrag der BA und bietet vier Mal im Jahr einen umfassenden Überblick über wechselnde Schwerpunkte wie Führung, Employer Branding, Motivation, Ausbildung und Innovation. Mit der gleichen journalistischen Gründlichkeit und Tiefe setzt die Redaktion Arbeitgeberthemen nun ausschließlich im Netz um. Reportagen vor Ort erzählen aus dem Alltag kleiner und mittelgroßer Unternehmen, aufwändige Fotoproduktionen stellen die Menschen hinter den „Hidden Champions der deutschen Wirtschaft“ vor. Die Kombination aus recherchéintensivem Journalismus, mit

den Angeboten der BA und der digitaler Aufbereitung bei Faktor A ist auf dem Markt für Wirtschaftsjournalismus einzigartig.

Die völlig überarbeitete Website [www.faktor-a.info](http://www.faktor-a.info) reagiert auf neue Nutzungsgewohnheiten der Leser im Zusammenhang mit Touchscreens: Weil Scrollen schnell und einfach ist, ist das neue Faktor A als „Magazin im Netz“ zum Durchscrollen aufgebaut. Nutzer, die [www.faktor-a.info](http://www.faktor-a.info) auf der Suche nach Inspiration ansteuern, können die Webseite so nach Belieben erkunden.

Für Arbeitgeber, die gezielt nach Themen suchen, bieten die Rubriken „Mitarbeiter finden“, „Mitarbeiter qualifizieren“, „Arbeitswelt gestalten“ und „Richtig führen“ einen schnellen und konkreten Einstieg. Damit bedient die Redaktion auch die unterschiedlichen Gewohnheiten der Faktor-A-Leser. Die Seite ist auf allen Endgeräten nutzbar und bietet ein ganz neues Erlebnis. Zusätzlich zu diesem Angebot erscheint unter [www.faktor-a.info](http://www.faktor-a.info) noch ein zweiwöchentlicher Newsletter der Sie zu den Themen informiert.

Bundesagentur für Arbeit  
07. März 2016



## „Mitnehmen“ ist Diebstahl

### Papierklau aus der Blauen Tonne ist verboten

Altpapier ist ein begehrter Rohstoff. In Deutschland werden fast 70 Prozent des Altpapiers in der Papierproduktion eingesetzt. Das ist Europa- und Weltspitze. Jeder kennt die Blaue Tonne vorm Haus, die alte Zeitungen und Zeitschriften aber auch Kartons und Pappen „schluckt“. Einmal im Monat leert der vom Landkreis beauftragte Entsorger die Behälter. Der begehrte Rohstoff wird in verschiedene Altpapierqualitäten sortiert und vermarktet.

Von den Erlösen profitieren alle Abfallgebührenzahler im Landkreis. Volle Behälter, die meist am Vorabend der Leerung schon am Straßenrand stehen, ziehen manchmal aber auch das Interesse anderer an.

Immer wieder erhalten die Abfallberater Anrufe, dass Behälter durchwühlt und vor allem Zeitungen und Zeitschriften fehlen. Diese mittleren Papiersorten sind besonders wertvoll und werden von privaten Altstoffhändlern aufgekauft.

Doch Vorsicht: Papierklau aus der Blauen Tonne ist eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld von bis zu 50.000 Euro geahndet werden kann.

Für Anfragen steht die EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH unter der Telefonnummer 03731 2625-41 und -42 gern zur Verfügung.



## Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten der ev. – luth. Kirchen in unserer Stadt



### Pfingstsonntag, 15. Mai

- 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau (Pfr. Butter)  
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Georgenkirche Flöha (Sup. Findeisen)

### Pfingstmontag, 16. Mai

- 10.00 Uhr Familiengottesdienst in der Auferstehungskirche Flöha-Plaue (Präd. M. Trompelt)

### Sonntag, 22. Mai

- 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau (Pfr. Butter)  
09.00 Uhr Predigtgottesdienst in der Auferstehungskirche Flöha-Plaue (Sup. Findeisen)  
10.30 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation, mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Ge-

orgenkirche Flöha  
(Sup. Findeisen)

### Sonntag, 29. Mai

- 09.00 Uhr Lobpreisgottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau  
09.00 Uhr Predigtgottesdienst in der Georgenkirche Flöha (Sup. Findeisen)  
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Auferstehungskirche Flöha-Plaue (Sup. Findeisen)

### Sonntag, 05. Juni

- 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau (Sup. Findeisen)  
10.00 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Auferstehungskirche Flöha-Plaue (Pfr. Meulenberg)

17.00 Uhr Begegnungsgottesdienst in der Georgenkirche Flöha

### Sonntag, 12. Juni

- 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau (Pfr. Butter)  
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Auferstehungskirche Flöha-Plaue (Pfr. Butter)

## Orgelkonzert zum Pfingstfest

Am kommenden Pfingstsonntag, dem 15. Mai 2016 erklingt um 17.00 Uhr die Bärmig-Orgel in der Georgenkirche in einem festlichen Konzert. Zu Gast ist Prof. Thomas Rosenau aus Wien, der ein abwechslungsreiches Programm mit Orgelwerken Alter und Neuer Meister spielen wird.

Der Eintritt ist frei.



## „Schule macht Betrieb“ 2016

Die Ausbildungsmesse „Schule macht Betrieb“ geht in die 3. Runde. An den Standorten Mittweida, Freiberg und Döbeln präsentiert sich „Schule macht Betrieb“ im September 2016.

Die Ausbildungsmesse zeigte sich in den vergangenen zwei Jahren als Besuchermagnet. Mehr als 3.500 Jugendliche und Erwachsene waren 2015 an den drei Standorten von „Schule macht Betrieb“ zu Gast. Über 200 Aussteller präsentierten ihre Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten.

An diesen Erfolg knüpfen die Arbeitskreise Schule-Wirtschaft mit Partnern wie der Arbeitsagentur, den Kammern und dem Landratsamt erneut an.

Die Termine und Veranstaltungsorte stehen fest:

- 10. September 2016 Mittweida, Sporthalle „Am Schwanenteich“

- 17. September 2016 Freiberg, Deutsches Brennstoffinstitut (DBI)
- 24. September 2016 Döbeln, „Wel-Wel“- Sport- und Freizeitzentrum

Die Vorbereitungen für die drei Messen sind bereits in vollem Gange. Mehrere hundert mittelsächsische Unternehmen wurden in den vergangenen Tagen angeschrieben.

Unternehmen der Region sollten die Chance nutzen, sich „hautnah“ vorzustellen und Nachwuchs für ihr Unternehmen zu begeistern.

Für Fragen stehen Andrea Tippmer von der IHK, Tel. 03731 79865-5400, E-Mail [andrea.tippmer@chemnitz.ihk.de](mailto:andrea.tippmer@chemnitz.ihk.de) sowie Arno Bast von der GZEF GmbH, Tel. 03731 781-103, E-Mail [bast@gizef.de](mailto:bast@gizef.de) zur Verfügung.

Landratsamt Mittelsachsen

## Kein Amtsblatt erhalten?

Kostenlose Exemplare gibt es immer in der Stadtverwaltung Flöha, Öffentlichkeitsarbeit und im Bürgerbüro im Ortsteil Falkenau.

Das aktuelle Amtsblatt finden Sie auch im Internet unter [www.floeha.de](http://www.floeha.de) im Bereich Rathaus online. Wir bitten Sie, bei Zustellungsproblemen das Verteilerunternehmen, die VBS Logistik GmbH, Carolastraße 2, 09111 Chemnitz unter der Telefonnummer **0371/355991202** zu informieren. Selbstverständlich nimmt auch die Stadtverwaltung Flöha Ihre Hinweise unter der Telefonnummer **791 110** entgegen.



STADTKURIER FLÖHA

Herausgeber: Stadtverwaltung Flöha, Hauptamt (Pressestelle)  
Augustusburger Straße 90; 09557 Flöha  
Tel.: 03726 791110  
Fax: 03726 2419  
E-mail: [info@floeha.de](mailto:info@floeha.de)  
Internet: [www.floeha.de](http://www.floeha.de)

Satz & Druck:  
Mugler Druck und Verlag GmbH  
E-Mail: [verlag@mugler-masterpack.de](mailto:verlag@mugler-masterpack.de)  
Akquise: Sonja Hengst,  
Tel.: 03723 499147 • Fax: 03723 499177

Vertrieb: VBS Logistik GmbH,  
Heinrich-Lorenz-Straße 2 – 4, 09120 Chemnitz,  
Tel.: 0371/33 200 151

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Ausgaben werden innerhalb der Stadt Flöha kostenlos verteilt. Der Bezugspreis je verlangerter Ausgabe beträgt 0.50 EUR.

**Die nächste Ausgabe erscheint am 11. Juni 2016.**  
**Redaktionsschluss ist der 19. Mai 2016.**

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Praxissprechzeiten über die bundesweite Rufnummer **116 117** erreichbar.

Für Notfallpatienten wie: akut Erkrankte, Unfallpatienten und Personen in lebensbedrohlichen Situationen: Telefon **112**

### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst für den Landkreis Mittelsachsen

Informationen zur diensthabenden Augenarztpraxis erhalten Sie unter der Telefonnummer: **03727 19292**

Dienstzeiten jeweils:

Montag, Dienstag u. Donnerstag 19:00 Uhr – 07:00 Uhr  
Mittwoch 14:00 Uhr – 07:00 Uhr  
Freitag durchgängig bis Montag 14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst gilt: Gesetzl. Feiertage, Brückentage vom Vorabend 19:00 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag 07:00 Uhr

Weitere Informationen oder Änderung finden Sie unter der Internetadresse: [www.kvs-sachsen.de](http://www.kvs-sachsen.de)

## Werbung

### Eberhard Kunze ANTEA Bestattungen GmbH




Über den Tod spricht man nicht.  
Wieso eigentlich?

Bei uns finden Sie nicht nur Sachverstand, sondern auch Verständnis.

Augustusburger Str. 74 a, 09557 Flöha  
Frau Dagmar Bikkes, Tel. (03726) 48 06

TAG UND NACHT  
Telefon (037292) 39 20

 qualitätszertifizierter  
Bestattungsdienstleister

[www.antea-eberhard-kunze.de](http://www.antea-eberhard-kunze.de)

**ANTEA**  
BESTATTUNGEN  
  
ZEIT FÜR MENSCHEN

### Bestattungsunternehmen

**CARMEN KUNZE**

Vorsorgeregung – Bestattungen aller Art  
Tag und Nacht erreichbar:

**Flöha 0 37 26 / 72 09 90**

Augustusburger Straße 51

[www.bestattung-carmen-kunze.de](http://www.bestattung-carmen-kunze.de)

Weitere Büros: Frankenberg, Hainichen, Chemnitz, Roßwein

*Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner. Nie ist ihn einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst. Es ist dein Weg.*

# Am Anger

Augustusbürger Str. 23  
09557 Flöha

**Jetzt 125,00 € Starterbonus sichern.**

Tel.: 03726-790 68 00 / Email: info@sportuntherapiezentrum.de



Fitnessstraining  
Kurse, Sauna,  
Selbstverteidigung  
Rückentraining

**inkl. 1 Monat GRATIS**

Ihr freundliches Sportstudio inkl. Gerätetraining, Kurse, Sauna, Getränke, Intensivbetreuung bei Abschluss eines 12 Monats Vertrages.  
Noch woanders angemeldet? Bis zum Ende der Kündigung beitragsfrei bei UNS trainieren. - gilt in Verbindung mit einer gültigen Kündigungsbestätigung

**SHERCO**  
Motorcycles  
Marcus Kehr  
Offroad Sport  
Tel.: 0 37 26 / 76 79 898  
E-Mail: kehrcmarcus@aol.com

bar academy sachsen  
Hobby-Mixkurse  
**NEU!** VERMIET-BAR für Ihre Feier  
Tel. 03726 / 711006

Tel. 03 72 92 / 2 34 41  
Hebammen-Praxis Flöha  
Tel. 0175 / 27 42 576

*Quecki's flinke Füße*  
... Ihre Füße in guten Händen  
Tel.: 0162 43 65 511  
Katrin Queck Medizinische Fußbehandlung

**ERGO**  
Versicherungsagentur  
Versicherungsfachfrau (BWW)  
Kathrin Pfefferkorn  
T 03726 71 66 71 0  
F 03726 71 66 71 1

REISEBÜRO **HOLIDAY & fun**  
Tel. 03726 / 71 13 16  
Fax 03726 / 71 13 18  
holiday.fun.floeha@t-online.de  
www.holiday-fun-floeha.de  
*Für die schönsten Tage im Jahr*

urlaubsreif  
Jetzt Sommerurlaub 2016 buchen!

www.am-anger.com

Edelstahl-Säulengrill "Bavaria"  
~~29.99 €~~ **24.99 €**

1 Sack a 2,5 kg  
**3.99 €**

**ABER** 2 Säcke a 2,5 kg  
**6.00 €**

Algenverhütung 1 l  
~~5.99 €~~ **3.49 €**

Schockchlor-tabletten 1 kg  
~~9.99 €~~ **5.99 €**

Multi-funktions-tabletten  
~~9.99 €~~ **5.99 €**

**Baustoffmarkt HANKE**  
GmbH & Co. KG  
Beckersberg 2a | 09557 Flöha  
Unsere Öffnungszeiten  
Montag - Freitag 06.30 - 18.00 Uhr  
Samstag 08.00 - 12.00 Uhr  
Tel.: 03726/ 58 11-0

so finden Sie uns